



Ausgabe 10/2017 • 18. Mai 2017

















Braunsdorf, Grumbach, Helbiqsdorf/Blankenstein, Herzogswalde, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinopitz, Limbach/Birkenhain, Mohorn/Grund, Oberhermsdorf

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

# Übergabe Fördermittelbescheid Land Sachsen

Am 8. Mai 2017 übergab Staatssekretär Stefan Brangs im Unternehmen Nico Deutschmann & Mario Schöne GbR in Wilsdruff den Landesanteil zum Förderantrag zur Erschließung mit schnellen Internetverbindungen für die Stadt Wilsdruff, die Stadt Großenhain und die Gemeinde Dorfhain. Die Stadt Wilsdruff erhält vom Bund 1.040.440 Mio EUR (50%) und vom Land 832.352 EUR (42%). Damit soll bis Ende 2018 in den Bereichen, in denen keine privatwirtschaftliche Initiative zum Breitbandausbau erklärt wurde, allen Grundstücken ein Internetanschluss mit mindestens 30 Mbit/s, in vielen Bereichen ein direkter Glasfaseranschluss (FTTH), zur Verfügung gestellt werden. Für die Ortslagen Kleinopitz, Grumbach, Limbach, Birkenhain, Grund, Mohorn, Herzogswalde, Helbigsdorf und Kaufbach hat die Telekom im Rahmen der Markterkundung den Ausbau bis Ende 2019 erklärt. Die ENSO verlegte 2016 Glasfaserkabel in Kesselsdorf und Wilsdruff und wird in 2017 Braunsdorf, Grumbach und



Kaufbach erschließen. Die FSG erschloss 2016 Oberhermsdorf. Für alle anderen Ortsteile wird über die Bundes- und Landesförderung der Breitbandausbau ermöglicht. Die MICUS Strategieberatung GmbH unterstützte die Stadtverwaltung bei der Antragstellung und wird auch die Realisierung begleiten. Konkret wer-

den die 2,08 Mio EUR Bundes- und Landesförderung sowie der Eigenanteil der Stadt Wilsdruff die Erschließung der Unternehmen und Haushalte mit Glasfaser in den Ortslagen Blankenstein und einzelne Erschließungseinheiten in Mohorn, Grund, Birkenhain und Grumbach ermöglichen.

### Schweizer Lesestoff für Wilsdruffer Bibliothek



Vom 9. bis 11. Mai 2017 fanden bereits zum 18. Mal die Schweizer Literaturtage in Sachsen statt. In diesem Jahr durften Wilsdruff, Nossen und Radebeul die Gastgeber sein. Für die Bibliotheken und ihre Städte ist es als Auszeichnung für die hervorragenden Leistungen zu werten und gleichzeitig ein literarischer Höhepunkt im Jahr. Wie es bereits gute Tradition ist, wurden die zur Leipziger Buchmesse von den Schweizer Verlagen ausgestellten Medien den Bibliotheken im Rahmen der Literaturtage übergeben. "Ich bedanke mich für die Ehre, die Eröffnung der Schweizer Literaturtage in Sachsen hier bei uns in Wilsdruff feiern zu dürfen und freue mich über die vielen neuen Titel für unsere Bibliothek", zeigt sich Kathrin Manthey, Leiterin der Wilsdruffer Bibliothek, beeindruckt. Zur offiziellen Veranstaltung im Rittergut Limbach übergab Rascha Osman, Kulturbotschafterin der Schweiz, dem Wilsdruffer Bürgermeister Ralf Rother symbolisch für die Bibliothek die ausgewählten Exemplare als Geschenk.

110 Jahre Feuerwehr Kesselsdorf vom 25. bis 27. Mai 2017 ... in Kesselsdorf

Alter Sportplatz ... Programmhinweise auf Seite 10



### Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

# Dankbarer Rückblick auf den 16. Tag der offenen Tür im Rittergut Limbach

Bei frischem, aber gutem Wetter freuten sich die Mitarbeiter der Stiftung Leben und Arbeit über den zahlreichen Besuch. Es sollte ein kleiner Tag der offenen Tür werden. Ohne Konzert und viele Stände, wie es in den letzten Jahren üblich war. Der Posaunenchor hat uns alle mit seiner Treue und dem einstündigen Platzkonzert sehr erfreut. Kaffee und Kuchen gab es auch dieses Jahr. Und wie in jedem Jahr wurde der Kuchen wieder alle. Danke allen fleißigen Kuchenlieferanten. Eine bewährte Tradition und ein Zeichen besonderer Verbundenheit. Das gilt auch für die Tulpenspende, die seit einigen Jahren die Tische im Rittersaal zum 1. Mai schmücken. An dieser Stelle wollen wir auch die Grillmeister mit ihrer Unterstützung hervorheben. Seit 14 Jahren stehen sie, wie selbstverständlich, bereit und machen ihre Arbeit echt gut. Herzlichen Dank. Für die "Kleinen" gab es eine Riesenrutsche. Die machte





Laune und keinem der "Rutscher" war es zu kalt. Das Besondere an diesem Tag war die Möglichkeit, die zukünftige Kulturscheune im Rohbau zu begehen. In zahlreichen Führungen wurde von Mitarbeitern und unserem Bürgermeister Ralf Rother den Gästen das Vorhaben erläutert und die Eröffnung zum 1. Mai 2018 in Aussicht gestellt.

Damit haben wir jetzt eine ganze Menge vor uns, um dem 1. Mai 2018 einen lohnenden Inhalt zu geben. Danke für Ihren Besuch und bis zum nächsten Jahr.

Ihre Mitarbeiter der Stiftung Leben und Arbeit



### Willkommen Runa Marie Leithoff

Am **5. Mai 2017, 21:44 Uhr,** erblickte **Runa Marie Leithoff** zu Hause in Grumbach, mit Hilfe ihres Vaters, das Licht der Welt, da sie nicht auf die Hebamme warten wollte. 3.200 g schwer, 52 cm groß und kerngesund berichten die stolzen Eltern über ihr kleines und zweites Wunder.

Zu dieser besonderen Ankunft von Runa Marie gratuliert die Stadtverwaltung Wilsdruff den Eltern von ganzem Herzen und wünscht für die Zukunft nur das Allerbeste! Auch Epona wünschen wir viel Spaß als "große" Schwester.

"Wie eine Kinderseele aus jedem Blick verspricht, so reich ist doch an Hoffnung ein ganzer Frühling nicht." (A. H. Hoffmann von Fallersleben)





### Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

# Musik zum Anfassen – Schnuppertag in der Musikschule Wilsdruff





Wie kann man den musikalischen Nachwuchs für das Erlernen eines Instrumentes begeistern? Die meisten Kinder haben sicher schon verschiedene Instrumente gehört und gesehen, aber die wenigsten haben sie schon einmal ausprobieren können. Deshalb lädt die Musikschule einmal im Jahr dazu ein, mit Lehrern ins Gespräch zu kommen und die Instrumente aus der Nähe zu betrachten und vor allem selber zu probieren. Viele Kinder und ihre Eltern folgten der Einladung und so wurde ein ganzer Vormittag gezupft, gestrichen und getrommelt. Flöten, Saxophonen, Klarinetten und Trompeten wurden erste Töne entlockt und die Tasten des Klavieres angeschlagen. Die Lehrkräfte beantworteten alle Fragen rund um das jeweilige Instrument. Manches Kind hatte schnell seinen Favoriten entdeckt und vielleicht sehen wir uns demnächst zur ersten Stunde in der Musikschule wieder. Auch die Mitglieder des Feuerwehrblasorchesters waren wieder mit dabei und zeigten den Neugierigen, wo und mit welchen Instrumenten man später bei ihnen mitspielen kann. Ein gelungener Vormittag, an dem für Groß und Klein viel Neues zu entdecken war. *Marion Edelmann* 



#### **Beratung des Stadtrates**

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **18. Mai 2017, 19:00 Uhr,** im Rittergut Limbach, Am Rittergut 7, statt.

#### **Beratung des Technischen Ausschusses**

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **8. Juni 2017, 19:00 Uhr,** im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

#### Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff 6. Juni 2017

Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von **15:00 bis 17:45 Uhr** statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

### **Sprechstunde des Friedensrichters**

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit findet am **13. Juni 2017, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie jeden zweiten Dienstag im Monat besuchen.

### Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Tel.: 035204 27940

Montag 09:00 – 11:30 Uhr

12:00 - 17:00 Uhr

09:00 - 11:30 Uhr

Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr

12:00 – 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

### **Heimatmuseum Wilsdruff**

Heimatmuseum, Gezinge 12, Wilsdruff, Telefon: 035204 791516

Öffnungszeiten

Montag bis

Donnerstag

Donnerstag 09:00 bis 14:00 Uhr Freitag 09:00 bis 15:00 Uhr Sonntag 14:00 bis 18:00 Uhr



### 4

### Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr\*

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung

Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 16:00 Uhr\*

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

(\*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Vorwahl 035204

Vollzugsdienst/Ordnungs-

Sekretariat Bürgermeister .

angelegenheiten 0172 3693900 Kämmerei/Kasse 463-200 Grund- und Gewerbesteuer 463-206 Bauamt 463-300

Straßenbeleuchtung/

Bibliothek Wilsdruff,

Nossener Straße 21a ..... 27940

• Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung Braunsdorfer Höhe Wilsdruff,

Heimatmuseum Wilsdruff,
 Copings 13.

Seniorentreff Kuntze-Hof,
 Freiberger Straße 5 . . . . . 0162 9569573

Schülertreff Wilsdruff,

Nossener Straße 4 . . . . . . . . . 39909-48

### Verkehrseinschränkungen

**Wilsdruff:** Der Pfarrer-Paul-Richter-Weg ist voraussichtlich vom 29. Mai bis 9. Juni 2017 voll gesperrt.

**Helbigsdorf:** An der Talstraße im Kreuzungsbereich mit der Herzogswalder Straße kommt es bis 30. November 2017 zu Verkehrseinschränkungen und bis 25. Juni 2017 ist die Talstraße wegen der Beseitigung von Hochwasserschäden in Richtung Blankenstein, ab der Kreuzung mit der Herzogswalder Straße, voll gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

In der Zeit der Vollsperrung werden Ersatzhaltestellen durch den RVD eingerichtet. Diese befinden sich zum einen in Helbigsdorf an der Oberen Dorfstraße in Höhe des ehemaligen Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr, ebenso gegenüber und an der Ortsverbindungsstraße zwischen Helbigsdorf und Limbach. In Limbach befindet sich diese kurz vor der Einmündung mit der S 36 (nur in Richtung Limbach).

Im Zeitraum vom 10. April 2017 bis zum 30. Juni 2017 werden an drei Tagen zwischen Helbigsdorf und Limbach auf der Helbigsdorfer Straße Vermessungen durchgeführt.

Die Vermessung erfolgt nur bei Tageslicht und wird als bewegliche Arbeitsstelle gemäß Nr. 1.1 Abs. 5 Ziff. b) und c) RSA-95 ausgeführt. Maßnahmen zur Verkehrssicherung werden nur unmittelbar während der Messungen aufgestellt.

**Herzogswalde** – Der Gehwegausbau wird unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung entlang der B 173 ausgeführt.

**Allgemein** – Auf Grund von Arbeiten im Zuge der Beseitigung von Hochwasserschäden kann es vereinzelt zu Behinderungen kommen. Beachten Sie hierzu bitte die örtlichen Beschilderungen und Hinweise. Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

### Öffentliche Bekanntmachungen

### **Fundbüro**

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden: **Handys, Drohne, Bargeld, Oberbekleidung** – Onlineabfrage über: **http://fundbuero.wilsdruff.net** 

# Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen und Gehwegen bitte zurückschneiden!

Aus aktuellem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass Hecken, Sträucher und Bäume zum Teil stark auf Gehwege und Straßen hineinwachsen, somit diese oft nur mit Einschränkung benutzt werden können. Die Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigten werden deshalb gebeten, die entlang der Gehwege oder Straßen stehenden Hecken, Sträucher und Bäume, deren Äste und Zweige in den Straßen- und Gehwegraum hineinragen, im Interesse der Verkehrssicherung und zur Vermeidung von Schadenersatzansprüchen, zurück zu schneiden.

Des Weiteren prüfen Sie bitte, ob Straßenlaternen sowie Verkehrszeichen nicht durch Äste und Zweige verdeckt werden, dass diese ihrer Schutzfunktion nicht mehr nachkommen können.

Das Lichtraumprofil bei Straßen vom Rand der befestigten Fahrbahn (Bordstein) beträgt 0,50 m zur Seite und 4,50 m in der Höhe, sowie über Rad- und Fußwegen 2,50 m in der Höhe.

Wir bitten dies dringend zu beachten.

Ihr Ordnungsamt





### Öffentliche Bekanntmachungen

# Schulanmeldung für das Schuljahr 2018/19

Nach der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Grundschulen im Freistaat Sachsen (Schulordnung Grundschulen – SOGS) sind Kinder, die vom 01.07.2011 bis zum 30.06.2012 geboren sind, durch die Erziehungsberechtigten bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

Die Anmeldung an den Grundschulen der Stadt Wilsdruff findet an der

- Grundschule Mohorn, Schulberg 10, 01723 Wilsdruff, OT Mohorn, Dienstag, 08.08.2017, von 07:00 bis 17:00 Uhr,
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24, 01737 Wilsdruff, OT Oberhermsdorf, Donnerstag, 10.08.2017, 07:00 bis 17:00 Uhr,
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, 01723 Wilsdruff,
   Mittwoch, 30.08.2017 und Donnerstag, 31.08.2017, jeweils von 07:00 bis 17:00 Uhr,

im Sekretariat der Grundschule im zuständigen Schulbezirk statt.

Zu den jeweiligen Schulbezirken gehören folgende Ortsteile:

- Grundschulbezirk Mohorn:
   Grund, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf und Mohorn
- Grundschulbezirk Oberhermsdorf:
   Braunsdorf, Kesselsdorf, Kleinopitz und Oberhermsdorf
- Grundschulbezirk Wilsdruff:
   Birkenhain, Grumbach, Kaufbach, Limbach und Stadt Wilsdruff

Dies gilt auch für die Kinder, die im Schuljahr 2017/18 zurückgestellt wurden bzw. vorzeitig eingeschult werden sollen. Zur Anmeldung sind die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch, der Personalausweis sowie der Sorgerechtsnachweis bei getrennt lebenden Erziehungsberechtigten vorzulegen. Alle Eltern werden gebeten, ihr Kind in ihrem entsprechenden Schulbezirk anzumelden.

**Impressum:** Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren.

**Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 - 876-0 • Fax: 037208 - 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG.

Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463101 • E-Mail: <a href="mailto:amtsblatt@svwilsdruff.de">amtsblatt@svwilsdruff.de</a>. Fotos: D. Brendel, Gemeindearchiv Mohorn, Kindergarten Mohorn, E. Richter, Foto-Kahle, Stadtverwaltung • Auflage: Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt.

**Nächster Termin Amtsblatt:** Das nächste Amtsblatt erscheint am 1. Juni – Redaktionsschluss ist am 22. Mai (bis 12 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

#### **Schulen und Hort**

Vorwahl	035204
Evangelische Grundschi	ule Grumbach,
Tharandter Straße 8	48601
• Grundschule Mohorn,	
Schulberg 10	. 035209 20403
Hort	.035209 299554
Grundschule Oberherm	sdorf,
Hauptstraße 24	. 0351 6502429
Hort	0351 65051 <mark>11</mark>
<ul> <li>Grundschule Wilsdruff,</li> </ul>	
Nossener Straße 21a	463-8 <mark>30</mark>
Hort	463-840
<ul> <li>Oberschule Wilsdruff,</li> </ul>	
Gezinge 12	791388

### Kindertagesstätten

Kindergartenverein
Wilsdruff e. V
<ul> <li>Kindertagesstätte Blankenstein,</li> </ul>
Kirchweg 4 035209 20692
<ul> <li>Kindertagesstätte Braunsdorf,</li> </ul>
Ernst-Thälmann-Str. 1 035203 39978
<ul> <li>Kindertagesstätte Grumbach,</li> </ul>
Friedensstraße 1a 48630
<ul> <li>Kindertagesstätte Grumbach II,</li> </ul>
Friedensstraße 1b 392464
<ul> <li>Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO,</li> </ul>
Grumbacher Straße 7 47176
<ul> <li>Evangelisches Kinder- und Familienhaus</li> </ul>
Kesselsdorf, Fröbelweg 1 393730
<ul> <li>Kindertagesstätte Mohorn,</li> </ul>
Schulberg 11 035209 20391
<ul> <li>Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff,</li> </ul>
Struthweg 11 29460
<ul> <li>Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff,</li> </ul>
Landbergweg 14
<ul> <li>Kindertagesstätte Wilsdruff,</li> </ul>
An der Schule 7

### Dorfgemeinschaftshäuser

• Blankenstein	. 035209 21302
Braunsdorf	035203 2054
• Grumbach	47367
• Helbigsdorf	. 035209 20547
Herzogswalde	. 035209 29196
• Kaufbach	48680
• Kesselsdorf	47194
• Kleinopitz	0178 6884847
• Limbach	48048
• Mohorn	. 035209 21391
• Wilsdruff	394242



### Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### **Oberschule Wilsdruff**

### **Achtung Pause!**

Damit auch alle Schüler und Lehrer der OS Wilsdruff diese auch richtig genießen können, haben wir beschlossen, für das leibliche Wohl zu sorgen. Am 28. April 2017 verkauften wir zu solidarischen Preisen belegte Brötchen aller Art, Kuchen, Muffins, selbstgemachte Müsliriegel und Blaubeersmoothie. Es freute uns, dass sich doch recht viele Schüler direkt vor das Lehrerzimmer trauten und unser Angebot annahmen. Auch die Lehrer kauften rege bei uns ein und probierten die Speisen gleich vor Ort. Vielen Dank dafür sagen wir an unsere Eltern, die fleißig gebacken, belegt, gerührt und geschüttelt haben, damit wir etwas Geld in unsere Klassenkasse einnehmen konnten. Ebenso bedanken wir uns bei Frau Walzog, unserer Klassenlehrerin, für ihre Unterstützung.

Die Klasse 8/1 der Oberschule Wilsdruff



### **Grundschule Wilsdruff**

### Das Zweifelderballturnier

Am Montag, 24. April 2017, fand in der Saubachtalhalle unser Zweifelderballturnier statt. Wir starteten mit der Erwärmung. Anschließend spielten die 4. Klassen von Oberhermsdorf, Mohorn und Wilsdruff gegeneinander. Jede Klasse hatte ein Maskottchen mit. Das Turnier beendeten wir mit der Siegerehrung. Den 1. Platz belegte die Klasse 4a von Oberhermsdorf. Unsere Klasse erreichte den 2. Platz. Damit verbesserten wir uns vom 6. Platz im Vorjahr. *Niclas Kempel Klasse 4c* 





### Kindertagesstätte "Natur-Kinderland" Grumbach

### Aus Alt mach Neu

Als uns vor wenigen Wochen die Baufirma Simon dieses Boot schenkte, ließen wir Erzieherinnen alle sofort unseren Gedanken freien Lauf und überlegten, wie wir kostengünstig aus diesem alten, kaputten Boot eine neue Spielmöglichkeit für unsere Kinder schaffen könnten. Schnell wurden auch Eltern "ins Boot geholt", um an unseren Vorstellungen teilhaben zu können. Aus Ideen wurden Taten. Mit dem gesponserten Material der Autowerkstatt Klemm und dem großen Engagement von Familie







### Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### Kindertagesstätte "Natur-Kinderland" Grumbach

Stasch/Mende wurde das Boot in unzähligen Arbeitsstunden wieder hergerichtet. Löcher wurden gestopft, verschiedene Schalter und ein wunderschönes Lenkrad eingebaut und mit verschiedenstem Equipment (Blaulicht, Rettungsring, ...) ausgestattet. Damit unser Boot eine echte Augenweite wird, erhielt es von der Autolackiererei Lackwerk aus Dresden noch einen gratis Farbanstrich. Als unser Boot von seiner Beautyfarm wieder kam, staunten wir nicht schlecht. Wer hätte gedacht, dass

daraus einmal ein solches Schmuckstück entstehen kann? Also wir nicht! Der Einsatz hat sich definitiv gelohnt. Dies können uns auch die strahlenden Kinderaugen bestätigen, welche wir nun täglich in unserem Garten beobachten können. Vielen, vielen, vielen Dank dafür geht an die tollen Sponsoren und unsere engagierten Eltern, welche mit Fleiß und Liebe unser "Recyclingprojekt" unterstützt haben. DANKE

### Dieses war der erste Streich und der zweite folgt so gleich

Wie wäre es denn mit einer Gartenküche für unseren Sandkasten? Tolle Idee! Dies fand Henry's Opa, Lothar Raddatz, ebenso. Gemeinsam mit Andreas Röthig werkelten und tüftelten, sägten und schraubten sie in ihrer Werkstatt für uns etwas zusammen. Und was da heraus kam kann sich echt sehen lassen. Unsere kleinen Kuchenbäckerinnen und Nudelköchinnen blühte das Herz auf. Geschmückt mit liebevollen Details, wie Herdplatten, Waschschüsseln und Armaturen ist die neue Gartenküche kaum noch aus unserem Sandkasten wieder weg zu denken. Die Kinder und Erzieherinnen sind begeistert von dieser Einsatzbereitschaft und möchten sich herzlichst dafür bedanken.

Doch wir sind noch lange nicht fertig mit unserer Danksagung. Zu unserem Arbeitseinsatz am Samstag, 29. April 2017, war ganz schön was



los in unserem Garten. Aus gesponserten Rohren und flinken Bauarbeiterhänden entstand eine Murmel-Wasserbahn Der Sandkasten erhielt neuen Sand, unser Weidentunnel wurde neu verknüpft, kleine Hecken und Sträucher gepflanzt und an jeder nur denkbaren Stelle wurde gemalert, geschaufelt, geschraubt und einfach mit angefasst, wenn eine helfende Hand benötigt wurde. Mit schweren Geschützen, wie dem gesponserten Bagger der Familie Eckholdt und dem stets engagierten Baggerfahrer, Herrn Loesel, wurde der Arbeitseinsatz zu einem vollen Erfolg. Auch hierfür möchten wir uns riesig bei den Sponsoren, freiwilligen Helfern und nicht zuletzt unserem lieben Hausmeister, Herrn Semich, bedanken, der alles bestens vorbereitete und organisierte, damit einem reibungslosen Ablauf nichts mehr im Weg stand.

"Dankeschön" sagen die Erzieherinnen aus dem Natur-Kinderland Haus 2

### Wer will fleißige Handwerker sehn ...

... der muss zu Herrn Starke gehen. Die Vorschulkinder aus dem Natur-Kinderland in Grumbach waren eingeladen, dass Orthopädieschuhgeschäft Starke in Freital zu besuchen. Dort fanden in der letzten Aprilwoche die "Kinderfußtage" statt. Zuerst begann unser Besuch mit einem leckeren Frühstück und danach durften wir die "heiligen Hallen", die Werkstatt, besichtigen und auch einige Dinge anfassen und ausprobieren. Wir haben gelernt, wie orthopädische Schuhe und auch normale







### Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### Kindertagesstätte "Natur-Kinderland" Grumbach



Schuhe angefertigt werden. Nach einer süßen Stärkung ging es dann ran an unsere Füße! Zunächst zogen wir unsere Schuhe und Socken aus und stellten uns dann auf eine Art Glasscheibe, wo unsere Füße gescannt wurden. Hier konnten die Mitarbeiter auf dem Computerbildschirm überprüfen, ob die Kinder und auch die Erzieher gesunde Füße haben. Demnächst bekommen dann die Eltern einen Brief mit der Auswertung der Fußmessung. Danach durften die Kinder kleine Anhänger aus Leder fertigen und dafür richtiges Schusterwerkzeug benutzen. Und um den Kindern noch ein kleines Highlight zu verschaffen, gab es noch eine Hüpfburg zum Austoben. Nach unserem Mittagessen starteten wir wieder in den Kindergarten. Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei Herrn Starke und seinem tollen Team, die uns einen spannenden Tag bereitet haben. Peggy Hentzschel



### AWO-Kindertagesstätte "Haltestelle Kinderherzen" Kesselsdorf

### Besuch in der Gärtnerei Ludwig

Wir, die Igelkinder unserer AWO-Kita, beschäftigen uns derzeit mit dem Thema "Berufe". Im Moment geht es um den Gärtner. Zuerst besprachen wir die Aufgaben eines Gärtners und welche Arbeitsmittel er für seine Arbeit benötigt. Auf Spaziergängen lernten wir die Frühlingsblumen kennen und schauten uns viele Gartenanlagen an. Wir haben selbst schon Samen der Sonnenblumen und die Samen unseres Zuckertütenbaumes ausgesät. Abschließend besuchten wir am 26. April 2017 die Gärtnerei in Kesselsdorf. Herr Ludwig führte uns durch die Gewächshäuser, beantwortete gerne Fragen und zeigte uns die verschiedenen Pflanzen und Gartengeräte. Wir staunten, wie ähnlich kleine Pflänzchen aussehen und wie groß schon die Tomatenpflanzen gewachsen sind. Im Sommer dürfen wir noch mal schauen, was aus den kleinen Pflanzen geworden ist und ob es wohl eine reiche Ernte gibt? Herzlichen Dank an Herrn Ludwig, dafür, dass er sich für uns Zeit genommen hat. *Igelkinder mit ihren Erzieherinnen* 



### Besuch in der Dresdner Feuerwehr

In unserem Projekt "Wir entdecken Berufe" darf auch der Feuerwehrmann nicht fehlen. Die Kesselsdorfer Feuerwehr ist uns Kindern vom AWO Kindergarten schon lange bekannt, denn unser Lampionumzug zum Herbstfest endet jedes Jahr am Feuerwehrdepot. Auch zum Zuckertütenfest helfen uns die Feuerwehrleute - wobei? Das sollte noch ein Geheimnis bleiben! Natürlich sind auch unsere Vatis und Opas bei der Freiwilligen Feuerwehr. Um auch andere Feuerwachen kennen zu lernen, hat Frau Prax, Mutti von unserem Johannes, einen Termin im Brandschutzerziehungszentrum der Dresdner Feuerwehr organisiert. Unter dem Thema "Messer, Gabel, Schere, Licht sind für kleine Kinder nicht" betraten wir die Räume. Schon auf dem Bild im Eingangsbereich erkannten wir die vielen Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehr und lernten Maskottchen Hydro kennen. Als nächstes ging es in eine Höhle, wo es ganz dunkel und gruselig war. Dort kamen wir sogar in ein Gewitter und hör-



# WILSDRUFF

### Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### **AWO-Kindertagesstätte**

ten dabei die Geschichte, wie das Feuer zu uns Menschen kam. Die 2. Übung war in einem Kinderzimmer. Wir sollten erkennen, was nicht in ein Kinderzimmer gehört. Unter anderem erkannten wir auch ein kaputtes Kabel als Brandursache. Auch die praktischen Übungen: Wir rufen "Hilfe es brennt", wählen den Notruf 112 und spielen einen Unfall nach, gelang uns gut. Wir bedankten uns bei den Feuerwehrmännern Andre und Philip mit gemalten Bildern und unserem Lied "Wir sind die Kinder von Kesselsdorf". Natürlich freuen sich jetzt alle Kinder umso mehr auf das Wochenende vom 26. bis 27. Mai, wo unsere Kesselsdorfer Feuerwehr ihr 110-jähriges Bestehen feiert.

Die Vorschüler der Igelgruppe mit Anita Müller und Anne Rieger



### Zeitungskönigsaktion 2017

Am 27. April 2017 startete, wie angekündigt, die "Kesselsdorfer Zeitungskönigsaktion" in der AWO Kita "Haltestelle Kinderherzen". Die Aktion wird in den letzten Jahren durch den Förderverein der Einrichtung organisiert. Viele Kinder, Eltern, aber vor allem Großeltern sowie Einwohner des Ortes unterstützten uns und waren wieder aktiv. So konnte ein hervorragendes Sammelergebnis von 14.422 kg erreicht werden. Ein riesiges Dankeschön an alle Sammler und Helfer, welche uns unterstützten. Der Erlös soll zur Finanzierung eines Busausfluges genutzt werden. Auch für Sammler ohne große Lagermöglichkeiten stehen unsere Sammelcontainer ganzjährig bereit und unterstützen uns ebenso.

Im Namen des Vorstandes des Fördervereines



### Evang. Kinder- und Familienhaus "St. Katharinen" Kesselsdorf

### Was habt ihr denn heute gemacht?

Mit dieser Frage holen Eltern oft ihre Kinder am Nachmittag ab und sind etwas enttäuscht, wenn die Kinder dann antworten – Wir haben nur gespielt. Gibt es eine pädagogische Arbeit? Wer bringt ihnen Kreativität, Mathematik, Kommunikationstechniken und was Kinder nicht alles sonst noch brauchen werden, um im späteren Leben sich durchsetzen zu können, bei? Maria Montessori stellte den Grundsatz auf, dass Kinder vieles aus sich heraus entwickeln, wenn wir ihnen die Zeit geben, die Umgebung vorbereiten, d. h. geeignete Mittel zur Verfügung stellen und sie die Möglichkeit haben, voneinander zu lernen. Das funktioniert, wer es nicht glaubt, sollte einmal in der Spielzeit hospitieren. Katrin Däßler, Erzieherin







### Die Feuerwehr berichtet

# 110 Jahre Feuerwehr

# Resselsdorf

25.05. | 26.05. | 27.05.





# Programm und Highlights

# Donnerstag 25.05.2017

ab 10:00 Uhr

Stärkung vom Grill und Fass durch die Feuerwehr, sowie musikalische Unterhaltung, für alle die nach und durch Kesselsdorf wandern!

# Freitag 26.05.2017

16:00 Uhr Seniorennachmittag mit

der Jugendfeuerwehr

16:30 Uhr "Die Wilsdruffer"

Feuerwehrblasorchester

18:00 Uhr Festeröffnung und Tanz

### Samstag 27.05.2017

09:00 Uhr Wettkampf der

Jugendfeuerwehren

ab Spiel und Spaß für

11:00 Uhr Groß und Klein

ab Vogelschießen durch den

13:00 Uhr SSV 1745 Kesselsdorf

### Ganztägig:

Hüpfburg + Bastelstraße + Technikschau ENSO Mobil + Kinderkarussell + THW Riesenrutsche + DRK + KSB Sportmobil 16:00 Uhr Kaffee und Kuchen

16:30 Uhr Show der SG Kesselsdorf

19:00 Uhr Party Warm-up

mit der



# Kesselsdorf - Alter Sportplatz



### Die Feuerwehr berichtet

# Bereichsübung auf dem Jagdschloss Herzogswalde

Am Abend des Gründonnerstags, dem 13. April 2017, trafen sich die vier Ortsfeuerwehren aus Blankenstein. Helbigsdorf, Herzogswalde und Mohorn zu einer gemeinsamen Bereichsübung im Jagdschloss Herzogswalde. Am Objekt galt es, verschiedene Stationen zu absolvieren, um die Gegebenheiten an diesem Schwerpunktobjekt besser kennenzulernen. Die Maschinisten erhielten eine Schulung über die Anfahrt und die Besonderheiten der nahegelegenen Wasserentnahmestelle aus einem Teich. Zudem war eine Besichtigung der Brandmeldezentrale, der Flucht- und Rettungswege im historischen Schloss sowie ein Einblick in den Technikraum mit Heizungsanlage und die elektrische Zuleitung Bestandteil der Übung. Somit wurde ein umfassender Überblick über das Gelände und das Gebäude gewährt. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die schwierige Menschenrettung aus der Hochzeitssuite im Dachgeschoss gelegt. Diese kann im Ernstfall nur mittels tragbarer Leitern über den Balkon erfolgen. Des Weiteren wurde an einer Station auf die Führungsunterstützung durch das Einsatzleitfahrzeug der Ortsfeuerwehr Mohorn eingegangen. Eine Spezialstation hatten die Kameraden aus Mohorn mit ihrem Gefahrgut-Messfahrzeug (CBRN-ErkW) aufgebaut, bei der interessierte Einsatzkräfte den Einsatzablauf bei einer Probenahme beobachten konnten.

Im Anschluss an die Übung wurde durch die Mannschaft des Jagdschlosses Herzogswalde für das leibliche Wohl gesorgt, wofür wir uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken möchten. Wir möchten uns auch für die gute Zusammenarbeit der Ortfeuerwehren, beim Personal des Jagdschlosses Herzogswalde und den Organisatoren für die Vorbereitung des interessanten Dienstes bedanken. Neben der Ausbildung dienen solche gemeinsamen Dienste der Förderung von Zusammenhalt und Teamgeist der beteiligten Ortsfeuerwehren.

Die Feuerwehren des Bereichs 2 der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wilsdruff



Menschrettung vom Balkon über eine Steckleiter

Blick in den Hof des Jagdschlosses mit den Stationen Führungsfahrzeug und Gefahrgut



Vorbereitungen zur Probenahme am CBRN-ErkW





### Die Feuerwehr berichtet

### Veränderung in der Braunsdorfer Wehrleitung

Mit Wirkung vom 1. April 2017 gibt es eine Veränderung in der Braunsdorfer Wehrleitung. Unser langjähriger Ortswehrleiter Hartmut Torke übergab das Amt des Ortswehrleiters und die damit verbundene Verantwortung an die jüngere Generation. An dieser Stelle danken wir Hartmut Torke für die geleistete Arbeit in den vergangenen 15 Jahren als Ortswehrleiter. In seine Fußstapfen tritt der bisherige Stellvertreter Bernhard Dahl (rechts im Bild). Neuer stellvertretender Ortswehrleiter ist nun Kay Zeller (links im Bild). Beide wurden zur Jahreshauptversammlung von den Kameraden gewählt und von Bürgermeister Ralf Rother bestätigt. Unsere Ortsfeuerwehr Braunsdorf besteht aktuell aus 10 aktiven Mitgliedern. Allesamt berufstätig und teilweise Familienväter. Wir treffen uns mindestens alle 14 Tage in unserer Freizeit, um Ausbildungsdienste durchzuführen. Zu jeder Tages- und Nachtzeit sind wir bereit, anderen Menschen in Notsituationen zu helfen und Gefahren abzuwehren. Schon oft konnten wir durch unseren Einsatz Schlimmeres verhindern. Damit dies auch in Zukunft gewährleistet werden kann, freuen wir uns immer über personelle Verstärkung. Wer körperlich fit ist, Interesse an den Aufgaben der Feuerwehr hat, die Kameradschaft liebt und nicht gleich wegrennt, wenn es mal brenzlig wird, der ist bei uns genau richtig. Schau einfach mal bei einem unserer Ausbildungsdienste vorbei. Kay Zeller



### Wir sagen Danke - Schrottsammlung der Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Kesselsdorf bedankt sich bei allen Bürgern des Bereichs 3 für die zahlreichen Schrottspenden zur diesjährigen Sammelaktion am 26. April. Zum Bereich 3 der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff gehören die Ortschaften Braunsdorf, Kleinopitz, Oberhermsdorf sowie Kesselsdorf. Das ehrenamtliche Engagement, dass die Kameraden der Ortsteile für die Jugendfeuerwehr geleistet haben, sei hierbei besonders hervorgehoben. *Marwin Kretschmer* 



#### ◆◆◆ ARBEITSRECHT: Rufbereitschaft

Von Rufbereitschaft spricht man, wenn sich ein Arbeitnehmer an einem von ihm selbst gewählten Ort aufhält, den er ggf. mitteilen muss, um auf Verlangen kurzfristig die Arbeit aufnehmen zu können (BAG 6 AZR 214/00). Allein die Bereitschaft stellt noch keine Arbeitszeit im arbeitszeitrechtlichen Sinn dar — wohl aber dann, wenn auf Verlangen gearbeitet wird. Allerdings ist immer Vorsicht geboten, ob es sich überhaupt um Rufbereitschaft handelt und nicht um Bereitschaftsdienst. Gibt der Arbeitgeber vor, dass die Arbeit spätestens in einem Zeitrahmen von 10-20 Minuten aufgenommen werden muss, ist die Grenze zum Bereitschaftsdienst überschritten (Arbeitsgericht Mainz, 6 Ca 69/11; LAG Köln 3 Sa 1453/07). Die bloße Anordnung, es müsse "kurzfristig" die Arbeit aufgenommen werden, stellt allerdings keine solche enge Zeitvorgabe dar (BAG 6 AZR 214/00).

### **Anzeigen**



Frank Wagner | Hauptstraße 93 | 09629 Dittmannsdorf Tel./Fax: 037324 · 6351 | Mobil 0174 · 8132514 E-Mail: frawa-6400@web.de

Abrissarbeiten
Trockenbauarbeiten

Metallarbeiten/Schweißen
Sägeketten schärfen
Hecke schneiden, Rasen mähen

Garten umgraben, Zaunbau Baumfällarbeiten/Spalten Gartengestaltung und Bepflanzung Kommunaldienste/Winterdienst und alle anderen Arbeiten nach Anfrage





# ENSO-Fußball-Nachwuchsförderpreis - Aufruf zum Online-Voting für die SG Grumbach e. V.

Die Finalisten des ENSO-Fußball-Nachwuchsförderpreises stehen fest und stellen sich ab sofort dem Publikum. Unter den Top 10 ist die SG Grumbach e. V. Im Internet unter **www.fussball-foerderpreis.de** können Sie im Rahmen eines Online-Votings **bis zum 28. Mai 2017** für die Grumbacher Fußballer abstimmen. Die Sonderauszeichnung ist mit 1.000 Euro dotiert und es geht nun in die Endrunde.

Die Preisübergabe erfolgt am 10. Juni 2017 beim "Pokal der energischen 5" in Coswig. Dort werden auch die ENSO-Fußball-Nachwuchsförderpreise verliehen und die genauen Platzierungen – einschließlich der Siegerprämien zwischen 500 und 2.500 Euro – bekannt geben.

Die ENSO Energie Sachsen Ost AG prämiert jährlich ostsächsische Fußballvereine, die sich durch eine vorbildliche Nachwuchsarbeit auszeichnen. **Helfen Sie bitte mit, jede Stimme zählt!** 

### Saisonstart für die Radler

Am Sonntag, 30. April 2017, starteten 10:00 Uhr, am Stadt- und Vereinshaus 20 Radfahrer die erste Tour 2017. Es wurde eine größere Aufwärmrunde über unseren Radweg. Viele Fahrer hatten bisher noch keine Kilometer im neuen Jahr absolviert, wegen des schlechten Wetters. Da kamen der Sonnenschein und das warme Wetter gerade recht. Nach knapp drei Stunden kamen alle wieder gesund und mit neuem Elan zu Hause an. Die nächste Tour wird wieder rechtzeitig angekündigt. Ein besonderer Dank geht an die Tourleiter Gerd Felgner und Klaus Neumeister. *Mario Gnannt* 





### Volleyballmitspieler gesucht

Für unsere Herrenmannschaft in der Kreisklasse suchen wir dich. Ja genau dich! Du hast Spaß am Volleyball, weißt das 6 Leute auf dem Feld stehen müssen und mit einem Ball gespielt wird? Dann hast du schon gute Voraussetzungen, um bei uns durchzustarten. Wir suchen immer neue motivierte Spieler, die bereit sind, zu schwitzen, aber auch Spaß und Freude beim Spielen haben. Wenn du neugierig bist, dann komm doch einfach vorbei. Training ist **immer freitags, von 19:00 bis 21:00 Uhr**, in der Saubachtalhalle Wilsdruff, Nossener Straße 21 b, 01723 Wilsdruff. Fragen bitte an Jörg Rogoll, Tel. 0171 3675084. Wir freuen uns auf dich! *Mario Gnannt* 

### **Anzeigen**







# **Einladung zur Informationsveranstaltung**

Aufwachsen mit Smartphones und dem "Mitmachnetz" Web 2.0 – 12. Juni 2017, 19:00 Uhr, im Kleinbahnhof Wilsdruff (Freiberger Straße 48, 01723 Wilsdruff)









Eine Infoveranstaltung der örtlichen Träger der Jugendhilfe. Referent ist Rocco Geißdorf (Hanno e. V.). Virtuelle Medien, insbesondere das Internet, beeinflussen und bestimmen zunehmend unseren Alltag, besonders den von Kindern und Jugendlichen. Im virtuellen Raum erlebte und gemachte Erfahrungen sind für junge Menschen auch real von Bedeutung und prägen den Prozess des Heranwachsens entscheidend mit. Alle interessierten Schüler, Eltern, Lehrer, Erzieher und pädagogischen Fachkräfte laden wir zu einem Informationsabend mit folgenden Themen und Schwerpunkten ein:

- Warum ist es nötig, Kinder im Umgang mit neuen Medien zu begleiten?
- Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen (Zahlen und Fakten)
- Soziale Netzwerke, Messenger & Chat
- Computerspiele und Spielkonsolen
- Apps und Datenschutz

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Wenn Sie im Vorfeld besondere Themenwünsche oder Fragen haben, geben Sie uns eine Rückmeldung unter dem Stichwort: "Infoabend neue Medien" an kontakt@projugendev.de

Max Stürmer, Pro Jugend e. V.

### Die Volkshochschule informiert

Tabellenkalkulation mit Excel - Grundkurs: 29.05. – 26.06.2017, montags, 17:30 – 20:45 Uhr, 5-mal (110,00 €). Kursinhalt: Erstellen und Gestalten von Tabellen; effektives Arbeiten mit Formeln; Anwenden einfacher Funktionen. Voraussetzung: Windows-Grundkenntnisse

Smartphone bedienen lernen – Kleingruppenkurs: Mo., 29.05.2017, 09:00 – 12:15 Uhr (40,00 €). Sie sind neuerdings im Besitz eines Smartphones, haben aber Mühe, mit den vielen Funktionen klar zu kommen und sie sinnvoll zu verwenden? In diesem Kleingruppenkurs für max. 4 Personen nehmen wir uns Zeit für Ihre Fragen und erläutern die verschiedenen Funktionen leicht verständlich und anwendungsorientiert (nur Betriebssystem Android). Bitte bringen Sie Ihr Smartphone mit, Sie werden es besser kennenlernen!

#### Das neue Kursprogramm der Volkshochschule

Am 22. Mai 2017 erscheint das neue Programmheft der Volkhochschule für das Herbstsemester 2017. Kurz darauf wird es wieder in allen Filialen der Sparkasse, in vielen öffentlichen Einrichtungen und in den Geschäftsstellen der VHS erhältlich sein. Der Anmeldestart für die neuen Kurse ist am Montag, 12. Juni 2017, 09:00 Uhr. Das Programm bietet mit insgesamt über 700 Angeboten eine große Vielfalt an bewährten und beliebten Kursen in den Bereichen Sprachen, Beruf, Verbraucherfragen, Gesundheit oder auch Kreativität. Das Semester startet direkt nach den Sommerferien, am 7. August 2017. Für eine individuelle Beratung zu den Inhalten der Kurse, aber auch zu Fördermöglichkeiten stehen die Mitarbeiter der VHS in den Geschäftsstellen in Pirna, Freital und Neustadt gern zur Verfügung.

### Informationen und Anmeldungen:

Hauptgeschäftsstelle Pirna, Tel.: 03501 710990, Geschäftsstelle Freital, Tel.: 0351 6413748 bzw. unter info@vhs-ssoe.de. Weitere Angebote finden Sie im Internet: www.vhs-ssoe.de

Martina Kuschel

### **Stiftung Leben und Arbeit**

### Kino im Kuntze-Hof

Am Donnerstag, 8. Juni 2017, 14:30 Uhr, zeigen wir im Rahmen der Reihe "Filme von vorgestern" den Musik- und ersten deutschen Farbfilm "Frauen sind doch bessere Diplomaten", unter der Regie von Georg Jacoby, mit Musik von Franz Grothe. Zur Handlung: Die Tänzerin Marie-Luise Pally (Marika Rökk) möchte ihrem Onkel, dem Spielbankbesitzer (Carl Kuhlmann) helfen, dass sein Casino nicht geschlossen wird. Sie wird von dem wegen der Schließung anrückenden Soldatentrupp gefangen genommen. Doch mit weiblicher List und Geschick entwischt sie dem sie bewachenden Rittmeister (Willy Fritsch). Wird es ihrer Diplomatie gelingen, die Schließung zu verhindern? Entdecken Sie es selbst und erfreuen Sie sich an den Gesangseinlagen und Tänzen von Marika Rökk. Der Eintritt ist frei. Sigrid Schlönvogt

### Eine Reise nach Südafrika

Man möchte sich nicht über das Wetter beschweren, aber was April-Wetter heißt, wissen alle. Am 3. Mai hofften die Wilsdruffer alleinstehenden Frauen, dass gerade an diesem Tag schönes Wetter herrscht. Und es hat tatsächlich mit einem sonnigen, warmen Wetter geklappt und viele Frauen strömten in den Kuntze-Hof. Alle waren eingeladen mit dem Reiseleiter, Herrn Weber, Südafrika zu besuchen.

Der Raum war bei Zeiten bis auf den letzten Platz belegt. Wer in unserem Alter möchte schon so eine Möglichkeit einer solchen Reise verpassen? Der Raum strahlte in jeder Hinsicht Wärme aus und die in freundlichen Frühlingsfarben liebevoll gedeckte Tafel lud ein, Platz zu nehmen. Zuerst wurden wie immer unsere Jubilare geehrt. Nach dem Kaffee- und Kuchengenuss stand auch schon unser sehr verehrter und geschätzter Horst Weber im Raum, um uns auf eine Reise durch Südafrika mitzuneh-





### **Stiftung Leben und Arbeit**



men. Die Reise führte uns zuerst nach Johannesburg und weiter über Kapstadt zum Kap der guten Hoffnung, wo sich die zwei Ozeane treffen. Johannesburg ist das wirtschaftliche und finanzielle Zentrum Südafrikas. In Johannesburg finden sich bedeutende Universitäten des Landes. Kapstadt ist nach Johannesburg die zweitgrößte Stadt Südafrikas. Seit 2004 bildet sie den ausschließlichen Sitz des südafrikanischen Parlaments. Den Namen erhielt Kapstadt nach dem Kap der guten Hoffnung, das etwa 45 Kilometer südlicher liegt. Kapstadt liegt im Südwesten der Republik Südafrika unmittelbar an der Tafelbucht des Atlantischen Ozeans. Zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten gehören der Tafelberg. Der Krüger-Nationalpark ist das größte Wildschutzgebiet Südafrikas. Er umfasst eine Fläche von rund 20.000 Quadratkilometern und liegt im Nordosten des Landes. Der Park ist für seine vielseitigen landschaftlichen Attraktionen bekannt, wie die reiche, vielfältige und einzigartige Fauna und Flora, die Landschaft mit ihren schroffen Klippen, steilen Hängen und Sandbänken, aber auch für Geschichte, Kultur und den Freizeitmöglichkeiten. Er beherbergt insgesamt 147 Säugetierarten, 492 Vogelarten, 118 Arten von Reptilien, 34 Amphibienarten und 49 Arten von Süßwasserfischen. Die Pflanzenwelt umfasst 404 Arten von Bäumen, Büschen und Sträuchern, 224 Grasarten und 1.275 andere Pflanzenarten. Der Tafelberg-Nationalpark ist ein Nationalpark in der Provinz Westkap in Südafrika und UNESCO-Welterbe. Der Tafelberg ist eines der unverwechselbaren Wahrzeichen von Kapstadt. Er bildet den Hintergrund der Stadt und ist so ein Panorama, wie es nur wenige Städte der Welt großartiger bieten können. Am Tafelberg wachsen etwa 1.500 verschiedene Pflanzenarten. Viele von ihnen wachsen nur hier in der Region. Am schönsten ist es im Frühjahr, von August bis Anfang Oktober, wenn die Blumen am Tafelberg in voller Blüte stehen. Vom Tafelberg bietet sich ein beeindruckender und einzigartiger Panoramablick auf Kapstadt, an den man sich sein ganzes Leben lang erinnert. Interessant sind auch die kleinen possierlichen Klippschliefer, die man hier gut fotografieren kann. Schließlich ging es zum Kap der guten Hoffnung. Das Kap der guten Hoffnung ist ein



sehr markantes, früher wegen seiner Klippen gefürchtetes Kap nahe der Südspitze Afrikas. Es liegt im Nationalpark Tafelberg. Das Kap der guten Hoffnung war letzte Station dieser wunderbaren Südafrika-Reise, die unser Reiseführer Herr Weber mit seiner Frau im Februar dieses Jahres gemacht hat. Hier war auch für uns Endstation. Die Zeit verging viel zu schnell und alle waren so fasziniert vom Erlebten, dass sie noch einige Zeit auf ihren Plätzen verweilten. Unserem Reiseführer ist es gelungen, uns mit dieser wunderbaren Reise zu begeistern. Seine Eindrücke von dem Land und Erlebten sind noch ganz frisch, da er erst im Februar dieses Jahres Südafrika besuchte.

Herrn Weber herzlichen Dank für seinen sehr interessanten Vortrag und diesen schönen Nachmittag, den wir mit ihm auf dieser Reise erleben durften. Wir wünschen Herrn Weber noch viele schöne Reiseerlebnisse bei bester Gesundheit.

Bis zu unserem nächsten Treff im Juni wünschen wir Ihnen alles Gute und eine schöne Zeit.

Das Leitungsteam der alleinstehenden Frauen

Stiftung Leben und Arbeit I Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff. Telefon: 035204 39909-0, E-Mail: post@leben-und-arbeit.net • Betreuung/Schulsozialarbeit: Beate Sommer, Telefon: 035204 39909-97, E-Mail: betreuung@leben-und-arbeit. net • Schülerund Teenietreff: Victoria Schreiber/Matthias Weniger, Nossener Straße 4, Telefon: 035204 39909-94 • Seniorentreff Kuntze-Hof: Michael Hähnel, Freiberger Straße 5, E-Mail: seniorentreff@leben-und-arbeit.net, Telefon: 0162 9569573 • Rittergut: Matthias Klemm, Am Rittergut 7, 01723 Wilsdruff/Limbach, Telefon: 035204 399808, E-Mail: rittergut@leben-und-arbeit.net





### Heimatmuseum Wilsdruff

### Spurensuche im Heimatmuseum

Anlässlich des Internationalen Museumstages hält das Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff ein spezielles Programm bereit. In diesem Jahr werden drei Museumsobjekte, die sich besonderer Beliebtheit erfreuen, von Experten unter die Lupe genommen.

- Die Welt der Zinnfiguren und ihre spezielle Herstellungstechnik beleuchtet Dr. Axel Hentschel aus Magdeburg. In seinen Ausführungen wird er dabei auf die Besonderheit des Dioramas, in Verbindung mit der Schlacht von Kesselsdorf, als Form des Schaubildes eingehen. Er zeigt außerdem, in welchen Schritten Zinnfiguren entstehen.
- 200 Jahre ist das Fahrrad alt und nach wie vor aktuell. Entgegen der ersten Ankündigung übernimmt Museumsleiterin Angelika Marienfeldt diesen Programmpunkt. Sie berichtet über Wissenswertes zur Geschichte und der Eigenart historischer Fahrräder. Sie stellt die Besonderheiten der Velocipede und Hochräder, die in der laufenden Sonderausstellung zu besichtigen sind, vor. Sie gehören zwar in den Bestand des Museums, werden aber sonst nicht in der Dauerausstellung präsentiert.
- Die Weiße Frau und ihr Geheimnis in der Wilsdruffer Sage fasziniert Jung und Alt. Frau Dipl.-Restauratorin Betina Beck aus Kesselsdorf hat das Gemälde einer Verjüngungskur unterzogen und wird den Restaurierungsprozess vorstellen. Sie weiß, welche Hürden zu überwinden waren, damit die Weiße Frau als symbolisches Bild der Erinnerung wieder gut erkennbar ist.

Nach einer kurzen Einführung zur Besonderheit des jeweiligen Exponates gibt es Gelegenheit zum Fragen, zum Fachaustausch oder zum lockeren Museumsgespräch. Die Angebote sind für Jung und Alt geeignet und werden unabhängig voneinander angeboten. Für weitere Fragen zur Sammlung steht die Museumsleiterin Angelika Marienfeldt Rede und Antwort. Herzlich Willkommen - der Eintritt zum Museumstag ist frei. *Angelika Marienfeldt* 



### Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff, Gezinge 12 Zeitablauf am 21. Mai 2017:

- **14:30 Uhr** Die Welt der Zinnfiguren am Beispiel der Schlacht von Kesselsdorf
- **15:30 Uhr** ,Auf und ab' 200 Jahre Fahrrad, Führung in der Sonderausstellung
- 16:30 Uhr Die weiße Frau und ihr Geheimnis

### Öffnungszeiten des Museums

Montag – Donnerstag 09:00 bis 14:00 Uhr Freitag 09:00 bis 16:00 Uhr Sonn- und Feiertag 14:00 bis 18:00 Uhr

### Wertvollste Streuobstwiese gesucht

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. lobt 2017 im Rahmen seines Projektes "Goldmarie sucht Eremit & Co." wieder einen "Obst-Wiesen-Wettbewerb" aus. Aufgerufen sind alle Streuobstwiesenbesitzer oder –bewirtschafter im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, sich am Wettbewerb "Wer hat die wertvollste Streuobstwiese – Wo lebt der Eremit?" zu beteiligen.

**Bis zum 5. Juni 2017** können sich alle Obst-Wiesen-Bewirtschafter, mit ihrer Streuobstwiese bewerben. Bedingungen für die Wettbewerbsteilnahme sind mindestens 10 hochstämmige Obstbäume sowie eine Flächengröße ab 1.000 m². Anfang Juni werden die Streuobstwiesen, die noch nicht gemäht sein sollten, von einer Jury begutachtet. Folgende Kriterien fließen in die Bewertung mit ein: Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren, Bewirtschaftungsweise der Obstwiese, vorhandene Baumhöhlen sowie der Pflegezustand der Obstgehölze. Auch spielt die Verwertung des anfallenden Obstes eine wichtige Rolle bei der Beurteilung. Eine öffentliche Prämierung der Sieger und Platzierten findet anlässlich des Streuobstwiesenfestes am 24. September 2017 im Lindenhof in Dippoldiswalde (OT Ulberndorf) statt. Es werden Preisgelder und Sachpreise vergeben.

Die Bewerbung erfolgt unter Angabe der Lage (Gemeinde, Gemarkung, Flurstücks-Nr.) und Größe der Streuobstwiese sowie Anzahl an Obstgehölzen schriftlich an den Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde oder per E-Mail an mueller@lpv-osterzgebirge.de. Für weitere Auskünfte stehen wir unter der Tel.-Nr. 03504 629661 zur Verfügung.

Katrin Müller, Landschaftspflegeverband



# Geologischer Wanderweg fertiggestellt

Am Ostermontag fanden sich interessierte Teilnehmer, die mutig dem Nieselregen in der Früh Optimismus entgegensetzten, um einen Osterspaziergang auf dem neu eingerichteten Geologischen Wanderweg von Blankenstein nach Tanneberg zu machen. Rolf Mögel, Gästeführer im Tharandter Wald und Vorsitzender des Fördervereins "Geologie im Tharandter Wald", führte sachkundig entlang der Route zu den Geologischen Aufschlüssen im Nossen - Wilsdruffer Schiefergebirge und speziell auch zum Kalkabbau um Blankenstein. Viel Interessantes war über die ca. 300 bis über 500 Millionen Jahre alten Gesteine zu erfahren. An den Stätten und Zeugen des Altbergbaus auf kristallinen Kalk bei Blankenstein hatten die Heimatfreunde Blankenstein Informationssäulen gesetzt. Die Spende für den Förderverein durch die Beteiligten betrug 90,00 Euro, wofür sich die Vereinsmitglieder herzlich bedanken.

Im Herbst 2016 waren die letzten Tafeln für den "Geologischen Wanderweg oberes Triebischtal" (GWOT) gesetzt worden. Der Wanderweg, der von Mohorn nach Rothschönberg führt, bringt die Verbindung zwischen dem "Geologischen Freilichtmuseum am Porphyrfächer" im entstehenden Geopark Tharandter Wald und dem "Geopfad Triebischtal". Er wurde vom "Förderverein Geologie im Tharandter Wald" ehrenamtlich in Eigenleistung konzipiert, Informationstafeln wurden erarbeitet und dann die Tafeln gesetzt. Der Druck der Tafeln und die Bereitstellung deren Träger erfolgte mit Unterstützung von Sponsoren.

Der GWOT schließt sich nahtlos in Rothschönberg an den "Geopfad Triebischtal" nach Süden an. Letzterer wurde 2006 eröffnet und 2007 restlich fertiggestellt. Er ist jetzt im 11. Jahr seines Bestehens. Daher wird zum Tag des Geotops am 17. September wieder eine Exkursion auf der gesamten Länge vom Schloss Rothschönberg über das Mundloch des Rothschönberger Stollns bis zum Alten Kalkbergwerk Miltitz stattfinden. Das Stollntor des Rothschönberger Stollns soll zum Tag der Schauanlagen am 2. Juli geöffnet sein. Ab 30. April bis 1. Oktober sind auch die Ausstellungsräume im Schloss Rothschönberg sonntags, von 14:00 bis 17:00 Uhr, geöffnet. Gezeigt werden Bilder des Dresdner Malvereins, "Schule des Sehens und Gestaltens", Informationen zu Rothschönberg und die Gesteinssammlung zum Triebischtal.

Weitere Wanderungen am GWOT sind geplant bzw. können auf Wunsch organisiert werden. Anmeldungen sind unter 035203 2530 möglich.

Eckhart Richter – Ortswanderwegewart Munzig



Rolf Mögel erklärt an der Wandertafel am Parkplatz Blankenstein

Vor der Ryolithfelsklippe des sogenannten weißen Bruches in Tanneberg



### Heute und auch in Zukunft steht beim Pflegedienst der Mensch im Mittelpunkt.



### **Telefon: 03 52 04 · 79 10 80 (24 h Sicherstellung)**

Fax: 035204 · 79 10 81

Gesellschafter Uschi Pritzke & Kristina Donath
Nossener Straße 18 | 01723 Wilsdruff
www.pflegedienst-wilsdruff.de

# Unsere Leistungen für Sie:

- häusliche Krankenpflege Erbringung der Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz
  - Hauswirtschaftliche Dienstleistungen Essen auf Rädern Hausnotruf
  - individuelle Serviceleistungen kostenlose Beratung rund um das Thema Pflege



### Kirchennachrichten

### Haus- und Straßensammlung der Diakonie

19.05. - 28.05.

Haus- und Straßensammlung der Diakonie für die Telefon-Seelsorge

### Pfingstkonzert mit Ensemble Polyharmonique

• 04.06., 17:00 Uhr

Pfingstkonzert, festliche Barockmusik in der St. Nicolaikirche Wilsdruff, Dirigent: Alexander Schneider

### "Classic Brass" zum vierten Mal in Mohorn

Anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten "750 Jahre Mohorn" erleben wir ein grandioses Festkonzert mit dem hervorragenden Bläserensemble "Classic Brass" am Pfingstmontag, 5. Juni 2017, 17:00 Uhr, in der Kirche Mohorn. Lassen Sie sich herzlich einladen und bezaubern von einem fan-



tastischen musikalischen Feuerwerk! Karten zu 15,00 €/Schüler 10,00 € im Pfarramt Mohorn, Ricky's Blumen Mohorn, Bücherstube Siegemund, Wilsdruff und an der Abendkasse zzgl. 2,00 €

### Förderung von Familienurlaub

Auch in diesem Jahr unterstützt der Freistaat Sachsen wieder Familien und Alleinerziehende mit geringem Einkommen bei der Urlaubsfinanzierung. Gefördert werden Erholungsaufenthalte von 7 bis 14 Tagen Dauer in Familienferienstätten sowie in für Familien geeigneten Ferienwohnungen oder auf Bauernhöfen in Deutschland. Nähere Auskünfte zu den Fördervoraussetzungen und Einkommensgrenzen sowie die erforderlichen Anträge erhalten Sie bei der Diakonie Meißen, Johannesstraße 9, jeweils dienstags, von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr und donnerstags, von 09:00 bis 12:00 Uhr, (Tel. 03521 72825916). Weitere Infos: http://amt24.sachsen.de/ZFinder/verfahren.do?action=showdetail&modul=VB&id=722848!0&name=Familienerholung%2C+F%C3%B6rderung+beantragen

Johannes Albrecht - KirchenBezirksSozialarbeit

# Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

### Grumbach

25.05. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

28.05. 09:30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-grumbach.de

#### Kesselsdorf

28.05. 09:30 Uhr Predigtgottesdienst (K)

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-kesselsdorf.de

#### Wilsdruff

21.05.	09:45 Uhr	Rundfunkgottesdienst
28.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Band und Clown
30.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
01.06.	19:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
		(K) = Kindergottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-wilsdruff.de

### Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

21.05. 08:30 Uhr	Mohorn
10:00 Uhr	Blankenstein
17:00 Uhr	Herzogswalde Orgelkonzert
25.05. 10:00 Uhr	Helbigsdorf mit Abendmahl
28.05.	keine Gottesdienste – Fahrt nach Wittenberg

# Gottesdienste der Katholischen Kirche St. Pius X. Wilsdruff

21.05.	09:00 Uhr	Hl. Messe
	15:00 Uhr	Maiandacht in Grumbach
28.05.	09:00 Uhr	Hl. Messe

# Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

Gottesdienstzeiten:	Mittwoch	19:30 Uhr
	Sonntag	10:00 Uhr

### Änderungen Monat Mai

Mi. 24.05. – kein GD

Do. 25.05. – 10:00 Uhr – Gottesdienst zu Himmelfahrt

Weitere Informationen unter www.nak.de

### Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

### Ortschaftsratssitzung

Am **29. Mai 2017**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstra-Be 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger Ortsvorsteher



# Dorf-& Sportfest Braunsdorf

# 25.05. - 28.05.2017

# Donnerstag, 25. Mai

ab 12:00 Uhr

### **Himmelfahrt in Braunsdorf**

Wir sorgen für Musik, Getränke und Essen.

Sie bringen gute Laune Ihre Freunde und Bekannte mit.

Für Wanderfreunde sei eine Tour rund um Braunsdorf empfohlen und Radler kommen auf unseren gut ausgebauten Radwegen auch auf Ihre Kosten.

Bei Musik und vielleicht einem zünftigen Skat hoffen alle auf einen gemütlichen Feiertag.

# Freitag, 26. Mai

18:00 Uhr Bieranstich

18:30 Uhr Fußball Altherrenturnier

auf Kleinfeld

20:00 Uhr Bowleparty und Disco mit

Mark Miller LECTRIXX

**DJ Team** 

22:15 Uhr Feuerwerk

# Sonnabend, 27. Mai

14.00 Uhr Seniorenprogramm

mit Frieder Metze, den "Dance Dolls" Braunsdorf und den Mädchen vom

Karnevalsverein Wilsdruff

19:30 Uhr Tanzabend für Jung und Alt mit LINIE 6

und Braunsdorfer Showprogramm

# Sonntag, 28. Mai

10:00 Uhr Frühschoppen im Festzelt mit Blasmusik

4. Braunsdorfer Höhenlauf mit anschließender Siegerehrung auf dem Festgelände

Anmeldungen und Infos unter www.zur-sonne-braunsdorf.de

Braunsdorfer Hobby - und Bastelausstellung mit Verkauf

**Boccia-Turnier** 

Straßen- und Amateurvolleyballturnier

Anmeldung bei:

Herrn Kutschke 0351 6501293

13:00 Uhr Vogelschießen

14.00 Uhr kunterbuntes Kinderprogramm mit

Bastelstraße, Kinderschminken

14:30 Uhr Kaffee und Kuchen zum

gemütlichen Ausklang des

Festwochenendes

15.00 Uhr Tanzteam Wilsdruff

Ab Freitag stehen unsere Schausteller wieder ihren Mann und bereichern unseren Festplatz mit Schießbude, Zuckerwatte, Crepes, Kinderkarussell, Eis, Loswagen usw.

Seien Sie alle recht herzlich zu ein paar abwechslungsreichen und amüsanten Tagen eingeladen.

Der Festausschuss "ZUR SONNE" Braunsdorf Besuchen Sie unsere Webseite: www.zur-sonne-braunsdorf.de



### Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

### **Braunsdorfer Dorffest**

Liebe Braunsdorfer und Gäste unseres Dorffestes, der Festausschuss zur Sonne lädt Sie dieses Jahr wieder nach Braunsdorf zum Männertag und dem folgenden Wochenende ein, um sich bei uns auf dem Festgelände des Sportplatzes ein paar schöne und unterhaltsame Stunden zu gönnen. Für Jung und Junggebliebene ist wieder etwas dabei und jeder kommt auf seine Kosten. Vom Unterhaltungsprogramm über sportliche Events bis hin zum Kinderprogramm ist stets für kurzweilige Unterhaltung gesorgt. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste. Bis bald in Braunsdorf. *Lutz Meerstein* 

# Seniorengeburtstagsfeier in Braunsdorf

"Vielen Dank, das war eine schöne Feier", "Heute war das Programm besonders schön.", "Die kleinen und großen Künstler haben heute mein Herz erwärmt, es war so schön." So verabschiedeten sich die Seniorinnen und Senioren von der Geburtstagsfeier im April. Das erfreute die vielen fleißigen Helfer im Hintergrund sehr und war ein großes Lob. Wie immer waren die Tische festlich mit Blumen und Kerzen geschmückt und ein kleines Präsent lag für jedes Geburtstagskind bereit. Die Dekoration des Raumes verwies auf den Frühling und sprach die Glückwünsche zum Geburtstag aus. Martina Noack begrüßte uns mit einem Geburtstagsgedicht und wünschte nochmals allen Jubilaren alles Gute und beste Gesundheit sowie Wohlergehen. Dank der Sponsoren war Kaffee und Kuchen sowie Programm kostenfrei. Der anhaltende Applaus galt Tino Grötz von GZE Dach und Fassade GmbH sowie Sylke Fischer von der Löwen-Apotheke Wilsdruff als den Sponsoren.

Unser Bürgermeister, Herr Rother, ließ es sich nicht nehmen, bei uns vorbeizuschauen und zu gratulieren. Aber zuerst gratulierte Martina ihm im Namen aller Seniorinnen und Senioren zur Wiederwahl als Bürgermeister. Wir freuen uns, dass die Seniorenarbeit in Wilsdruff und den Ortsteilen vom Bürgermeister so gewürdigt wird. Auch wir Senioren unterstützen Wilsdruff und haben einen Anteil, dass Wilsdruff Sachsenmeister wurde. Von Herrn Rother erfuhren wir, wo Wilsdruff in den nächsten Jahren investieren wird. Besonders freute die Braunsdorfer die Erweiterung ihres Kindergartens, die im April mit der Einweihungsfeier abgeschlossen wurde. Auch auf eine Vielzahl von Dorffesten und kulturellen Höhepunkten verwies Bürgermeister Ralf Rother.





Aufgeregt warteten schon die Vorschulkinder mit Frau Schulz auf ihren Auftritt. Sie trugen grünliche T-Shirts, die genau zur Deko des Raumes passten und begannen mit dem Lied "Wie schön, dass du geboren bist". Es folgten Lieder und Gedichte zum Frühling und getanzt wurde auch. Es gab einen Ratschlag, was bei Hexenschuss zu machen ist im "der Zauberer hat Hexenschuss". Besonders bei dem eigens für unseren Kindergarten geschriebenen Spatzennestlied gingen alle Kinder voll aus sich heraus und alle hatten Freude. Das Gedicht "ich bin ein kleines Stück vom großen Oma Opa Glück" bestätigten wir mit viel Beifall. Vielen Dank für euer liebevoll ausgesuchtes und mit viel Herz vorgetragenes Programm. Neben dem herzlichen Applaus gab es Süßes und etwas für das Zuckertütenfest. Unser Dank gilt den Erzieherinnen Frau Schulz und Frau Orgus. Nun erwarteten wir das Programm von 4 Frauen und 2 Männern, es sind die Gesangssolisten des ehemaligen Clubs der Edelstahlwerker. Es ist kein Chor und einen Namen haben sie auch noch nicht. Sie treten oft im Schloss Herzogswalde auf. So wie sie singen können, würde uns der Name "Landberglerchen" gefallen. Zum Geburtstag brachten sie uns Lieder und Gedichte mit. Sie erfreuten uns u. a. mit "Nun will der Lenz uns grüßen", dem Osterspaziergang, Trinkliedern sowie Ausschnitten aus "My Fair Lady". Es war nicht nur wunderbar gesungen, sondern auch super geschauspielert. Der Applaus wollte nicht enden. Es war einfach klasse! Auf ein nächstes Mal würden wir uns sehr freuen. Eine kleine Abendkarte bot leckeres Essen. Martina verwies auf die Seniorenveranstaltung zum **Dorffest am 27.** Mai 2017 und wünschte allen einen guten Heimweg. Sigrid Hager

### Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:

- ✓ Ilse Bähnert Veranstaltungsankündigung
- ← Sachsengarage GmbH

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.



### Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

### **Foto-Show in Oberhermsdorf**

Auf Anregung unserer Senioren hatten wir einen Rückblick auf die vielen schönen gemeinsamen Tagesfahrten von 2009 bis 2016 in unser Monatsprogramm aufgenommen. Natürlich konnten auf Grund der Vielzahl der Bilder nicht alle gezeigt werden, denn da hätte es ein Nachtprogramm gegeben. So konnte nur eine beschränkte Auswahl der Bilder gezeigt werden, aber diese Schnappschüsse riefen bei allen Erinnerungen an die schönen Tage hervor. Ach wie schön war es doch, sich bei bester Gesundheit beim Tanzen zu drehen, in geselliger Runde zu plaudern und alle Sorgen zu vergessen. Frühling, Sommer, Herbst und Winter – alle Jahreszeiten haben ihren besonderen Reiz. Deshalb haben wir auch zu verschiedenen Jahres-





zeiten unsere Fahrtziele ausgesucht und dies mit den schönsten und bedeutendsten Sehenswürdigkeiten verknüpft. Ob es dabei um Stadtführungen zu historisch wichtigen Bauten, zu Werksbesichtigungen der Nahrungsindustrie, zu botanisch besonders angelegten Parks oder zu Adventsfahrten in unser beliebtes Erzgebirge ging – es war einfach sehr schön. Beim Betrachten der Bilder kamen auch bestimmte Episoden zu Tage, die vielleicht im Verborgenen geblieben wären. Bilder von vertrauten Gesichtern, die leider nicht mehr unter uns weilen oder Bilder, der aus anderen Orten Mitgereisten, wurden mit Kommentaren belegt. Es war einfach schön, all diese Erinnerungen wieder ins Gedächtnis zu rufen und zu sagen: Gut, dass wir das gemacht haben. Wir wünschen uns allen noch beste Gesundheit für viele schöne Erlebnisse, sei es zu den Monatsveranstaltungen oder zu den Tagesfahrten. Karin Baumann

### Grumbach

### 33. Grumbacher Badmintonturnier um den Pokal des Bürgermeisters

Wie in den vergangenen Jahren veranstaltete die Sportgemeinschaft Grumbach wieder ihr traditionelles offenes Frühjahrsturnier für Freizeitsportler im Badminton. Am 1. April kämpften, im wahrsten Sinne des Wortes, 24 Aktive im Mixed um die Plätze. Wunderschöne Spiele und eine hervorragende Organisation sorgten für ein außerordentlich erfolgreiches Sportereignis. Bei 12 Spielpaaren aus 5 Gemeinden entwickelt sich dieses Turnier immer mehr zu einem sportlichen Höhepunkt in unserer Region. Neben den organisatorischen Helfern danken wir ganz herzlich unserem Bürgermeister für die gestifteten schön gestalteten Pokale. Diese verblieben diesmal beim Siegerpaar Manuela Köbe und Frank Hermann in Grumbach. Sportfreunde aus Kreischa und Dippoldiswalde belegten die folgenden Plätze.

Stefan Hanns Abteilungsleiter Badminton der SG Grumbach



### Ortschaftsratssitzung

Am **31. Mai 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache Ortsvorsteher

### **Anzeigen**

# Wohnungen zu vermieten.

Schöne 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen für Sie in unserem Bestand.

Haus- und Grundstücksverwaltung Ramona Riße
Dorfstraße 54 L01665 Klipphausen OT Sora

Dorfstraße 5A | 01665 Klipphausen OT Sora Tel.: 035204 7890 | Fax: 035204 78929 | info@uwerisse.de





### Grumbach

### Seniorengeburtstag Grumbach

April, April, der macht, was er will! Und dieses Jahr war er wieder mal so launisch, wie schon lange nicht: Regen, Schnee, Sonnenschein, Kälte, Wärme, Wind und Hagelschauer – kurzum typisches Aprilwetter. Als wir uns auf den Weg zur diesjährigen Seniorenfeier machten, nieselte es leicht, der Himmel blies Trübsal. Wir freuten uns trotzdem auf einen schönen Nachmittag in unserem Dorfgemeinschaftshaus. Frau Reyher begrüßte uns mit herzlichen Worten im Namen der fleißigen Mitstreiterinnen, die unermüdlich Jahr für Jahr die Weihnachts- und Geburtstagsfeiern für uns Senioren organisieren. Wir bedanken uns bei Frau Clausnitzer, Frau Baumgart, Frau Reyher, Frau Schucknecht und Frau Schwarz für die gleichbleibend gute Betreuung. Wir wünschen allen, dass es ihnen auch weiterhin Spaß macht, uns mit Kaffee, Kuchen und Getränken zu verwöhnen. Besonderen Dank auch für die Auswahl der Programme. Nachdem unser Bürgermeister Ralf Rother uns begrüßt hatte, informierte er uns über die erfolgreichen und die nicht so ganz gelungenen Vorhaben unserer Stadt. Besonders schön war, dass er die kulturellen Feierlichkeiten in diesem Jahr vorstellte: Dorffest in Grumbach und Mohorn, Kneipennacht in Wilsdruff, Konzert der Elbphilharmonie mit Tom Pauls und das Blasmusikfest in Wilsdruff. Nach diesen umfangreichen Informationen begrüßte uns Herr Fache, unser Ortsvorsteher. Nach dem Kaffeetrinken waren wir gespannt auf Lutz und Vera. Da tanzten die Beiden beschwingt und leichtfüßig zum Frühlingsstimmenwalzer in den Raum. Der April ließ sich nicht lumpen und steuerte hellsten Sonnenschein bei. Nun ertönten die schönsten Frühlingslieder, Schlager- und Operettenmelodien mal als Solo, mal im Duett und manchmal sogar mit einigen zaghaften Seniorenstimmen. Sketche, Gedichte und andere kleine Einlagen brachten uns zum Schmunzeln, Lachen und Nachdenken. Wir erinnerten uns "Mit 17 hat man noch Träume" und an "Lass die Träume nicht verloren gehen". Das wollen wir beherzigen, denn auch mit 70 oder 80 haben wir noch Wünsche. Als besondere Zugabe erschien Lutz zuletzt als Saxophonist mit Schlapphut, Sonnenbrille und "Atemlos durch die Nacht." Vera brillierte mit Udo Jürgens "Merci Cheri ..." Dann hieß es wieder "Auf Wiedersehen, auf ...!". Ein heiterer Nachmittag ging zu Ende. Danke für diesen schönen Tag. Eva Burock





### Helbigsdorf/Blankenstein

### Ortschaftsrat Helbigsdorf-Blankenstein

Dem Stadtarchiv Wilsdruff wurden Quittungen, Rechnungen, Briefe, Drucksachen u. a. zur Arbeit des Helbigsdorfer Gemeindevorstands in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts übergeben. Der Dank dafür gilt Dr. Georg von Welck, Dresden, auf dessen Veranlassung und Kosten auch der dazugehörige Aufbewahrungskasten aus Pappe/Papier fachgerecht restauriert wurde, in dem Schriftstücke aufbewahrt wurden. Für die Helbigsdorfer Ortsgeschichte geben diese Unterlagen einen interessanten Einblick in diesen Zeitraum. Die in deutscher Schrift verfassten Schriftstücke wurden alle durch Horst Jeschke in die heutige Schriftform transkribiert und sind somit für jeden lesbar. Im Stadtarchiv werden diese unter "Historische Akten bis 1945", Ortsteil Helbigsdorf/Blankenstein, abgelegt. Herr Jeschke wohnte einige Jahre in Helbigsdorf und war in der Zeit als Ortschronist sehr aktiv. Durch seine Arbeit wurde ein geschichtlicher Abriss zu Helbigsdorf und zu verschiedenen Helbigsdorfer Familien erstellt, der durch den Ortschaftsrat dann zu einer Chronik gebunden wur-

de. Obwohl Familie Jeschke schon geraume Zeit nicht mehr in Helbigsdorf wohnt, behält Herr Jeschke den Kontakt aus der Ferne und steht immer für Fragen zur Verfügung. Dafür möchten wir uns auf diesem Weg bei ihm und natürlich auch bei Dr. von Welck ganz herzlich bedanken.

Karla Horn, Ortsvorsteherin

### Ortschaftsratssitzung

**Achtung Änderung!** Am **6. Juni 2017**, findet **18:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Talstraße 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn, Ortsvorsteherin



### Helbigsdorf/Blankenstein

# "Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge,…

... würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen", soll Martin Luther einst gesagt haben. Mit diesem Satz und einem dazu passenden Dorfkaffee starteten auch die Heimatfreunde Blankenstein in das diesjährige Lutherjahr anlässlich 500 Jahre Reformation. Pünktlich 14:30 Uhr hatte das typische Aprilwetter eine Pause eingelegt und so versammelten sich Blankensteiner an der Alten Schule zu Blankenstein, um gemeinsam mit den Heimatfreunden den Reformator Martin Luther zu würdigen und ihm zu Ehren ein Apfelbäumchen zu pflanzen. Im Anschluss konnten die Gäste bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen Wissenswertes zu Martin Luther erfahren sowie Zitate aus seinen berühmten Tischreden hören. Es war ein schöner und gelungener Nachmittag.

Sophie Görnitz, Heimatfreunde Blankenstein e. V.



### **Lutherfest in Blankenstein**

An dieser Stelle möchten wir Sie schon mal recht herzlich zu unserem diesjährigen Dorffest am 17. und 18. Juni 2017 einladen. Wir starten am Abend des 17. Juni mit dem Film "Luther". Danach wird es romantisch um unsere Blankensteiner Kirche. Der Sonntag, 18. Juni, soll dann ganz im Zeichen der Wirkungszeit Martin Luthers am Anfang des 16. Jahrhunderts stehen. Nach einem Festgottesdienst am Vormittag, wird gegen 11:00 Uhr die Band "Zerrwanst" auftreten und für auch mittelalterliche





Klänge sorgen. Darüber hinaus wird es einen kleinen historischen Markt geben. Wer es deftig mag und es gern so hält wie Martin Luther, "Ich esse, was mir schmeckt und leide danach, was ich muss", wird um die Mittagszeit seinen Gaumen erfreuen können. Am Nachmittag lädt Martin Luther persönlich zu Kaffee und Kuchen an seine Kaffeetafel. Auch für die Kinder wird es Spaß und Zeitvertreib geben.

Lassen Sie sich einladen und kommen Sie in einer mittelalterlichen Gewandung und gern auch, wie zu Luthers Zeiten, mit ihrem Essbesteck und Geschirr zu unserem Lutherfest. Heimatfreunde Blankenstein e. V.

### **Anzeigen**

Wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass unser langjähriger Mitarbeiter

### Herr Peter Diedemann

erfolgreich seine Steuerberatungsprüfung absolviert hat, zum **Steuerberater** bestellt wurde und Ihnen weiterhin für eine qualitätsorientierte Beratung zur Verfügung steht.

### Steuererklärung Jahresabschlüsse FIBU und Lohn

- steuerl. Optimierung
- · Finanz- u. Zuschussberatung
- · betriebswirtschaftl. Beratung
- · Existenzgründer-Beratung

J.STEINBACH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
StB Jochen Steinbach

Burgwartstraße 6 01705 Freital Telefon: 03 51-6 41 98-0 www.steuerbuero-Freital.de

Unser Wissen ist Ihr Gewinn.



### Herzogswalde

### Ortschaftsratssitzung

Am **6. Juni 2017**, findet **20:00 Uhr,** im Dorfgemeinschaftshaus, Am Rosengarten 1a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Thomas Lukas Ortsvorsteher

# **Ausflug nach Halle**

Am 10. April 2017 erfolgte wieder eine der üblichen monatlichen DRK-Senioren-Ausfahrten. Dieses Mal ging es mit "Sachsen-Expreß" zum Traditionsunternehmen "Halloren" nach Halle. Kurz nach der Einfahrt in Halle fuhren wir am Geburtshaus vom Ex-Außenminister Hans-Dietrich Genscher vorbei. Nach der Ankunft im Halloren-Werk stieg eine Reiseführerin zu, um uns bei einer Stadtrundfahrt die Entwicklung von Halle in Vergangenheit und Gegenwart zu erklären und zu zeigen. Vieles hat sich seit der Wende baulich positiv getan bzw. verändert. "Vollgestopft" mit vielfältigen und interessanten Erkenntnissen fuhren wir zum Werk zurück, stärkten uns mit Kaffee und Kuchen und besuchten dann den großen Werkverkaufsladen. Man fand hier gute Geschenkideen, inklusive Artikel, die bisher im Laden noch nicht gesehen wurden. Es wurde fleißig eingekauft. Nach all den "Anstrengungen" erfolgte gegen 16:00 Uhr die Rückfahrt. Insgesamt eine informativ wertvolle und interessante Ausfahrt. *Rainer Seifert* 



### Kaufbach

### Ortschaftsratssitzung

Am **12. Juni 2017**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt Ortsvorsteher

### Männerchor "Poisentöne"

Am 13. April 2017 wurde den Senioren im "Rosengarten" Herzogswalde vor dem Osterfest ein kultureller Hochgenuss durch den Männerchor "Poisentöne", Teil des Männerchores "Poisental", dargeboten. Die acht Herren und ihr Chorleiter brachten stimmgewaltig bekannte Volkslieder, Lieder der "Comedian Harmonists", Couplets von Otto Reuter sowie eine witzige Textumdichtung von "Ännchen von Tharau" zu Gehör. Die einzelnen Lieder wurden jeweils angesagt und durch kleine Gedichte ergänzt. Der Gesang war ein echter "Ohrenschmaus". Begeistert wurde applaudiert. Die Zeit ging viel zu schnell vorbei. Einen großen Dank an die Sänger und ihren Dirigenten. *Rainer Seifert* 



### Kesselsdorf

### Ortschaftsratssitzung

Am **12. Juni 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dietmar Freund Ortsvorsteher

### Seniorennachmittag zum Feuerwehrfest

Alle Seniorinnen und Senioren sind zum Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Kesselsdorf am **Freitag, 26. Mai 2017, 15:30 Uhr,** im Zelt auf dem alten Sportplatz ganz herzlich eingeladen.

Mit unserer regen Teilnahme ehren wir auch das Engagement der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Arbeitsgruppe der Seniorenbetreuung Kesselsdorf





### Kesselsdorf

### Die SG Kesselsdorf wirbt um Nachwuchs für den Frauenfußball

Die SG Kesselsdorf beabsichtigt, den Frauenfußball im Verein weiter zu stärken. Deshalb möchten wir in und um Kesselsdorf fußballinteressierte Mädchen und Frauen ermuntern, zu uns zu kommen. Jeder, der schon einmal selbst Fußball gespielt oder auf dem Sofa verfolgt hat, weiß oder ahnt, wie sich ein selbst erzieltes Tor nach der gelungenen Flanke von rechts angefühlt hat. Dass dabei natürlich nicht zwangsläufig die Meisterin gleich vom Himmel gefallen sein muss. ist selbsterklärend. Auch Fußball

muss gelernt sein. Dass es geht und Frau zudem auch in der Gruppe Sport machen und Bewegung erleben kann, ist eine zusätzliche positive Begleiterscheinung. Deshalb wollen wir interessierten Mädchen und Frauen die Möglichkeit einräumen, langsam und unter fachlicher Anleitung diese Kunst oder auch manchmal Arbeit von der Pike auf zu erlernen. Wir haben in Kesselsdorf eine dafür hervorragend geeignete Anlage, das Ganze spielerisch in Angriff zu nehmen. Wer Lust, Laune und Interesse hat,

kann sich selbst oder als Gruppe ab sofort bei Bernd Müller melden. Er gibt auch gerne weitere Auskünfte, wenn jemand dazu nähere Erläuterungen haben möchte. Also macht euch auf vom Sofa! Wir stehen jederzeit gerne für Auskünfte unter dem Telefon mit der Nummer 035204 40968 oder unter der Mailadresse: bernd3110@yahoo.de zur Verfügung.

Mario Schmidt SG Kesselsdorf, Abteilung Fußball

### Seniorennachmittag

Herzliche Einladung an unsere Senioren zum Seniorennachmittag am Mittwoch, 3. Mai, 14:00 Uhr, in der Gaststätte "Elena" zum gemütlichen Beisammensein und anschließend "Neue Sehhilfen, ihre Möglichkeiten und Anwendungen im Alltag" – so stand es in der Einladung von Frau Drese im Amtsblatt. Zahlreiche Kesselsdorfer Senioren sind der Einladung gefolgt. Frau Drese begrüßte alle Seniorinnen und Senioren und stellte die Gäste zu o. g. Thema vor: "die Brillenbauer", Martin Kullick, Brillenprofi und Augenoptikermeister und "Die Lupe, vergrößerte Sehhilfen", Christoph Schwab, Spezialist für vergrößerte Sehhilfen. Beide Herren hatten ein umfangreiches Sortiment an Sehhilfen, Brillen und Lupen zum Anschauen mitgebracht. Während des Vortrages hat Herr Kullick allen Senioren die Brille "geputzt" und zum Teil "gerichtet", der Durchblick war wieder gegeben. Herr Schwab brachte den Senioren in sachlicher und kompetenter Weise den Menschen mit starker Sehbeeinträchtigung die verschiedensten Möglichkeiten von Lupen bei. "Die Lupe" ist spezialisiert auf die Versorgung mit vergrößerten Sehhilfen und Brillen mit individueller Sehstärke. Sie hilft, die täglichen Aufgaben des Alltags zu erleichtern. Herr Schwab betonte, dass diese Menschen eine besonders intensive Beratung, eine individuelle Betreuung und Zeit benötigen, um sich an die Umstände zu gewöhnen. Das Ziel ist, den Menschen ein Stück Lebensqualität zurückzugeben, damit diese den Alltag meistern können, ohne ständig auf Hilfe angewiesen zu sein. Er stellte die verschiedenen Lupen vor, vor allem aber brachte er zum Ausdruck, dass die Mitarbeiter beratend und individuell zur Seite stehen, damit die perfekte Lösung für die Betroffenen gefunden werden kann. Auch Hausbesuche führen sie durch. Herr Kullick und Herr Schwab beantworteten noch Fragen der Senioren. Es war ein interessanter und für alle, die ein Problem mit dem Sehen haben, ein hilfreicher Nachmittag. Ein kleines Präsent "der Brillenbauer" soll die anwesenden Senioren an einem Besuch in Wilsdruff erinnern. Frau Drese bedankte sich bei beiden Herren und wies nochmals auf die Fahrt am 23. Juni 2017 nach Torgau hin. Vielen Dank auch an die Gaststätte "Elena", die Senioren mit Kuchen, Eis und Getränken versorgte. Erika Dreßler





### Suche Haus/Hof/Grundstück:

Unsere kleine Familie sucht ein Haus im Bereich Wilsdruff – vorzugsweise Kaufbach, Grumbach, Herzogswalde und Wilsdruff selbst. Gern würden wir ein bestehendes Haus übernehmen und ausbauen. Wir stehen (fast) allen Angeboten offen gegenüber und freuen uns, wenn Sie sich melden. Kaufbach, Familie Nestler Tel.: 0179/3252654

### **Anzeigen**

### Kesselsdorf Wohnanlage Talblick, 2-Zimmer, 56,5 m², 1. OG, Balkon zum Garten

EBK, DU/WC, Abstellraum, Tiefgaragen-Stellplatz, Energieausweis. KM: 400 € + NK + 2 MM Kaution, frei ab 01.07.2017

Tel.: 07158/8989, Email: artur.munz@yahoo.de



### Informationen aus den Ortsteilen

### Limbach/Birkenhain

### Ortschaftsratssitzung

Am **31. Mai 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein Ortsvorsteher

### 21. Dorf- und Teichfest Limbach-Birkenhain

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste, wir möchten nochmals an unser großes Dorf- und Teichfest vom 26. bis 28. Mai in Limbach erinnern. Wir freuen uns über jeden der uns besucht, wenn er denn gute Laune mitbringt und unsere Angebote gern nutzt. Lasst uns drei tolle Tage zusammen verbringen, viel Spaß haben und einfach mal Arbeit, Arbeit sein lassen. Allen die dieses Fest mit organisiert haben, danken wir schon jetzt für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft und wünschen uns allen ein gutes Gelingen. Björn Eismann

### Mohorn/Grund

### Ortschaftsratssitzung

Am **6. Juni 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiberger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner Ortsvorsteher

# Es sollte eine Fahrt in den Frühling werden

Aber leider spielt der Wettergott nicht immer mit. So konnte niemand vorhersehen, wie das Wetter am Freitag, 21. April, werden würde. An diesem Tag, wie auch schon an den vergangenen Tagen, war die Temperatur eher winterlich. Trotzdem stiegen wir, Senioren aus Grund, Mohorn und Umgebung, erwartungsvoll und gut gelaunt in den Bus von "Vogt's Reisen" ein. Die Reise führte uns in das Erzgebirge nach Pockau-Lengefeld und weiter nach Oberwiesenthal. Auf der Fahrt dorthin gab uns "unser" Busfahrer Jörg Informationen zur Umgebung. So erklärte er uns etwas über die Wasserspeicher/-teiche bei Großhartmannsdorf und die abgedeckten Kunstgräben, die neben der Silberstraße zu sehen sind. Das Mittagessen, welches uns im "Erzgebirgshof" in Lengefeld erwartete, wir konnten vorher aus 3 Gerichten wählen, wurde uns schnell serviert. Die freundliche Serviererin hat die verschiedenen Gerichte nach lautem Ausrufen auch an den Mann oder die Frau gebracht. Auf die Ge-



tränke mussten wir ebenfalls nicht lange warten. Es hat sicher den meisten geschmeckt und es war schön, dass wir Frauen (in den vielen Fällen ist es wohl so) mal vom Küchendienst befreit waren.

Dann ging die Fahrt durch das zum Teil noch verschneite Gebirge mit vielen Ausblicken auf die Berge der Umgebung. Ein Abstecher auf den Fichtelberg musste sein. Die winterliche Kälte vermieste uns aber den Ausstieg. Wir hatten kein Verlangen, im Schnee herum zu laufen. Schließlich landeten wir im Hotel-Restaurant von Jens Weißflog in Oberwiesenthal. Uns erwartete ein moderner, in warmen Farben gestalteter Gastraum. Richtige Gemütlichkeit strahlte der in der Mitte des Raumes stehende Kachelofen aus. Uns wurde gleich ordentlich warm. Oder macht das schon der Anblick? An den Wänden sind die Medaillen und Fotos der sportlichen Erfolge von Jens Weißflog zu sehen. Der Höhepunkt war jedoch, als unser "Floh" ganz persönlich an alle Tische kam und Autogramme für uns schrieb. Natürlich war die Freude über sein Erscheinen riesig. Er war ganz so, wie wir ihn alle noch von den Sportereignissen vor Augen haben, freundlich, schlank und jugendlich.

Die Zeit verging schnell und wieder bestiegen wir den Bus. Die Heimfahrt erfolgte über Mauersberg und das Schwarzwassertal. Nach Pockau-Lengefeld ging es auf gleicher Strecke wieder zurück. Zum Schluss gab es ein kleines Dankeschön an den Busfahrer. Frau Liebert bedankte sich bei Frau Gäbisch mit herzlichen Worten für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Organisation der vielen schönen Fahrten, und Frau Gäbisch gab ihrer Hoffnung Ausdruck, dass wir alle bei den nächsten Fahrten wieder dabei sind. *Reinhild Scheibe* 







### Informationen aus den Ortsteilen

### Mohorn/Grund

### Nachlese 39. Galerieabend in Mohorn

Der Ortschaftsrat und die Galeriefreunde hatten wieder zu einem Galerieabend eingeladen. So trafen sich am 28. April 2017 viele alte Bekannte und neue Interessierte im Rathaussaal Mohorn. Der kleine Saal strahlte die nötige Atmosphäre für die Berichte zur Geschichte unserer Heimat aus und war bis auf den letzten Stuhl besetzt. Unter dem Titel "Immer eine Reise wert?" führte uns Dr. Mike Schmeitzner in die Geschichte von Grund zwischen 1887 und 1945 ein. Schon 1928 war Grund auch unter dem Namen "Klein Tirol" als Ort für den Fremdenverkehr bekannt. Damals bemühte sich besonders der Bürgermeister Arno Kropf um eine Entwicklung auf dem Gebiet. Mit den Bürgermeistern der umliegenden Orte, Gewerbetreibenden und Interessierten gründete er den Verkehrsverband "Tharandter Wald e. V.". Zeitig bekannt wurde das erste Erholungsheim der Gebrüder Arnold, das Hotel und Gasthaus "Zu den Linden", das später auch als Haushalts-, Berufs- und Grundschule genutzt wurde. Grund hat viele gute und schlechte Zeiten erlebt, aber es hat immer Ruhe und Zuversicht ausgestrahlt: Grund ist immer eine Reise wert! Dr. Mike Schmeitzner hat uns viel Neues und Interessantes über Grund



erzählt. Nach dem Vortrag wollten Fragen und Gespräche gar kein Ende nehmen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Dr. Mike Schmeitzner und seiner Gattin für den schönen Abend und laden Freunde und Interessierte zum nächsten Galerieabend ein. *Irene Meyer* 





# Impressionen vom Setzen des Maibaumes am 30. April 2017 am Feuerwehrhaus in Mohorn







# 750 Jahre Mohorn

Teil 26

### Der Kindergarten Mohorn zwischen gestern und heute

Im Jahr 1943 wurde in Beyers Gut ein Kindergarten für 25 bis 30 Kinder eingerichtet. Der Bedarf an Plätzen nach dem Krieg stieg immer weiter. So begann man 1951 mit dem Bau eines Kindergartens (heute Jugendclub). Im Jahre 1960 wurde noch ein Erntekindergarten für die Sommermonate eingerichtet. Für die Grunder Kinder nutzte man das ehemalige Kinderheim von 1980 bis 1991. Im Jahr 1988 wurde in Mohorn ein neuer Bau vor dem alten Kindergarten errichtet und am 2. Januar 1989 eingeweiht.



Gebäude Kindergarten 2017

Mit der politischen Wende veränderte sich vieles in den Einrichtungen. Die Betreuung der Hortkinder war nun dem Kindergarten mit unterstellt.



Projekt Ein Koffer voll Musik

Nachdem anfangs die Geburtenzahlen abrupt zurück gingen und 3 Kindereinrichtungen in der gesamten Gemeinde

geschlossen werden mussten, fanden die Hortkinder Aufnahme in den Räumen des Kindergartens. 10 Jahre später änderte sich die Situation wieder total. In den drei Ortsteilen wurden wieder mehr Kinder geboren. Durch den großen Zuwachs an Kindern, war es nun erforderlich, den Hortbereich in der Grundschule unterzubringen. (Die detaillierte Geschichte des Kindergartens und vor allem die turbulente Entwicklung der Kinderbetreuung in den Jahren nach 1990 wird eingehend in der Festschrift anlässlich 750 Jahre Mohorn geschildert.)



Der Zirkus ist da ...

Ab 1.Oktober 2000 gehörte unsere Einrichtung zum Kindergartenverein Wilsdruff e.V. Danach wurde unser Kindergarten im Innenund Außenbereich saniert und modernisiert. Der freigelegte Hort wurde für eine Krippengruppe umgestaltet. Zum Herbstfest 2007 erhielt unsere Einrichtung den Namen "Kindergarten am Heidelberg". Im Mai 2017 hat die Kinderkrippe nun ein eigenes Haus in Herzogswalde bezogen und damit kann die Zahl der zu betreuenden Kindergartenkinder in Mohorn weiter wachsen. *Christine Jander* 

### Quellen

- 1. Roland Göhler
- 2. Chronik und Konzeption Kindergarten "Am Heidelberg"
- 3. Auszüge Sächsische Zeitung

### Vermiete in Mohorn, nähe Schule/Kindergarten,

ab 2. Quartal 2017 eine 5-Raum-Wohnung, 125 m², EBK, 2 Bäder, 2 Balkone, Keller, Stellplatz, Gartennutzung, Änderungswünsche noch möglich.

Besichtigung über Büro Dipl. Ing. Frau Oleak Telefon: 0351/4861692

# Vermiete in Mohorn ab sofort zwei hochwertig ausgestattete

### 2-Raum-Wohnungen

65 m<sup>2</sup>, 1. OG, EBK, Bad mit Dusche, Flur, Balkon, Kellerabteil, PKW-Stellplatz, Gartennutzung möglich.

Besichtigung über Telefon: 0351/4861692





### Besondere Jubiläen

# Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



**Dagor Richter** aus Oberhermsdorf zum **94. Geburtstag** am 02.05.



**Dagmar Hähner** aus Herzogswalde zum **90. Geburtstag** am 03.05.



**Lieselotte Klötzing** aus Wilsdruff zum **91. Geburtstag** am 04.05.



### Herzlichen Glückwunsch zur Eisernen Hochzeit



Ursula und Manfred Großer aus Oberhermsdorf am 03.05.

### Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit



Erika und Wolfgang Reischl aus Wilsdruff am 05.05.

### **Anzeigen**







	Renate Hauptmann	aus Mohorn	zum 71.	26.05.	Gisa Nagel	aus Wilsdruff	zum 79.
18.05.		aus Herzogswalde	zum 90.	27.05.	Christa Braun	aus Wilsdruff	zum 76.
18.05.	9	aus Grund	zum 76.	27.05.	Erika Dittrich	aus Helbigsdorf	zum 81.
18.05.		aus Helbigsdorf	zum 85.	27.05.	Renate Erfurt	aus Kesselsdorf	zum 74.
19.05.	9	aus Mohorn	zum 74.	27.05.	Johannes Fuchs	aus Wilsdruff	zum 78.
	Monika Altmann	aus Wilsdruff	zum 73.	27.05.	Klaus Goldbach	aus Kesselsdorf	zum 71.
	Helga Claus	aus Mohorn	zum 76.	27.05.	Christian Stirl	aus Limbach	zum 81.
	Rolf Grunze	aus Grumbach	zum 74.	27.05.	Margitta Tröger	aus Grund	zum 72.
20.05.	Monika Kind Klaus Kreutz	aus Grumbach aus Wilsdruff	zum 78.	27.05.	Klaus Welsch	aus Grumbach	zum 71.
	Monika Küchenmeister	aus Grumbach	zum 80.		Waltraud Zeller	aus Mohorn	zum 76.
	Helga Leiteritz	aus Kesselsdorf	zum 78.				
	Ingeburg Pesth	aus Kaufbach	zum 85.		Siegfried Baumgart	aus Grumbach	zum 84.
	Jürgen Heinzmann	aus Wilsdruff	zum 70.		Siegfried Beier	aus Wilsdruff	zum 83.
	Manfred Kirmes	aus Helbigsdorf	zum 82.		Gunter Broda	aus Wilsdruff	zum 72.
	Gisela Kupprasch	aus Wilsdruff	zum 76.	28.05.	Annitta Eckart	aus Wilsdruff	zum 89.
	Siegfried Löwe	aus Kesselsdorf	zum 91.	28.05.	Helmut Göldner	aus Kleinopitz	zum 80.
	Waltraud Naumann	aus Helbigsdorf	zum 72.	28.05.	Gisela Hommel	aus Wilsdruff	zum 74.
21.05.	Christa Wallrabe	aus Limbach	zum 87.	28.05.	Maritta Katzer	aus Oberhermsdorf	zum 77.
22.05.	Günter Elsner	aus Mohorn	zum 73.	29.05.	Christa Eltzschig	aus Kleinopitz	zum 82.
22.05.	Dieter Kirchner	aus Grumbach	zum 77.	29.05.	Margot Gemper	aus Kesselsdorf	zum 81.
22.05.	Ruth Kraft	aus Mohorn	zum 83.	29.05.	Winfried Juhrig	aus Kesselsdorf	zum 73.
	Inge Krüger	aus Kesselsdorf	zum 75.	29.05.	Christa Kohlsdorf	aus Wilsdruff	zum 82.
	Roland Rödel	aus Herzogswalde	zum 75.	29.05.	Günter Kuznick	aus Kleinopitz	zum 82.
23.05.		aus Kesselsdorf	zum 76.	29.05	Hildegard Rupprecht	aus Kesselsdorf	zum 81.
	Gisela Funfack	aus Kesselsdorf	zum 75.	29.05.	Marga Uhlig	aus Kesselsdorf	zum 85.
23.05.	5 5	aus Wilsdruff	zum 80.	29.05.	Manfred Wünschmann	aus Mohorn	zum 71.
	Helfried Lindner Erhard Maul	aus Braunsdorf aus Wilsdruff	zum 72. zum 83.		Horst Hütter	aus Kesselsdorf	zum 76.
	Hanna Neumann	aus Wilsdruff	zum 74.	30.05.		aus Wilsdruff	zum 93.
	Rosemarie Reupricht	aus Wilsdruff	zum 80.			aus Wilsdruff	zum 70.
	Ulla Grosa	aus Wilsdruff	zum 75.	30.05.	Ingrid Mußbach		
	Gudrun Kastner	aus Wilsdruff	zum 87.	30.05.	3	aus Wilsdruff	zum 89.
	Bernd Krist	aus Kesselsdorf	zum 80.		Jörg Zschiesche	aus Kesselsdorf	zum 75.
	Hildegard Werner	aus Herzogswalde	zum 89.		Christa Gauernack	aus Wilsdruff	zum 82.
24.05.		aus W <mark>ilsdruff</mark>	zum 78.	31.05.		aus Wilsdruff	zum 94.
25.05.	Dr. Godehard Boll	aus Kesselsdorf	zum 76.	31.05.	The state of the s	aus Herzogswalde	zum 80.
25.05.	Werner Winkler	aus Wilsdruff	zum 80.	31.05.	Dr. Regine Schwipps	aus Kesselsdorf	zum 73.
26.05.	Walter Brandes	aus Mohorn	zum 88.	31.05.	Klaus Tamme	aus Gr <mark>umbach</mark>	zum 74.

### Sylvia Timm

Vermittlung Immobilie

Poststraße 6a 01665 Klipphausen

Telefon: 035 204 / 399 520 Mobil: 01577 / 397 99 02 www.sylvia-timm.de

"Weil es Ihr Zuhause ist."

kontakt@sylvia-timm.de

### Diakoniestation Dittmannsdorf e.V.

Hauptstraße 25 | 09629 Dittmannsdorf Telefon: 03 73 24·75 86 oder 63 60 diakonie-dittmannsdorf@freiberg-web.de Internet: www.diakonie-dittmannsdorf.de



### **Unser Leistungsangebot:**

- Qualifizierte häusliche Krankenpflege-Behandlungspflege
- Pflegesachleistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz Stufen 1-3
- Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Pflegeperson
- Beratungsbesuche nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz
- Hauswirtschaftliche Versorgung

für alle Kassen und privat









### **Termine**

### Arztbereitschaft -Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

### 116117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft			Alle Angaben ohne Gewäh
18.05.	Grund-Apotheke Freital	27.05.	Apotheke Kesselsdorf
19.05.	Bären-Apotheke Freital	28.05.	Sidonien-Apotheke Tharandt
20.05.	Stadt-Apotheke Freital	29.05.	Löwen-Apotheke Wilsdruff
21.05.	Windberg-Apotheke Freital	30.05.	Löwen-Apotheke Wilsdruff
22.05.	Apo. im Gutshof Pesterwitz	31.05.	Raben-Apotheke Rabenau
23.05.	Central-Apotheke Freital	01.06.	St. Michaelis Apo. Mohorn
24.05.	Glückauf-Apotheke Freital	02.06.	Grund-Apotheke Freital
25.05.	Stern-Apotheke Freital	03.06.	Bären-Apotheke Freital
26.05.	Markt-Apotheke Freital	04.06.	Stadt-Apotheke Freital

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 641970 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Wilsdruff, Nossener Str. 18 a, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiberger Str. 79, 035209 29265 • Markt-Apotheke Freital, Wilsdruffer Str. 52 • 0351 65851700

### Notrufe

Notruf Polizei	
• Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst	
• Krankenhaus Freital, Bürgerstraße	0351 64660
• Polizei Freital, Dresdner Straße	0351 647260
• Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	03731 22561
	03501 547160
• Gasstörung	0351 50178880
• ENSO-Stromstörungen	0351 50178881
• Giftnotruf	0361 730730
• Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswal	de)
ETBH	035204 779469
• Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswa	alde)
TWZ Weißeritzgruppe	035202 510421
• Fragen zur Wasserqualität	0351 205853569
• Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz .	0351 8400866

### Veranstaltungskalender

### Do, 25.05.2017, 11:00 Uhr bis So, 28.05.2017, 18:00 Uhr

Dorf- und Sportfest Braunsdorf, Sportplatz Braunsdorf, Nähere Informationen: Tel. 0176 31551340

#### Do, 25.05.2017 bis Sa, 27.05.2017

110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kesselsdorf, Alter Sportplatz Kesselsdorf. Es gibt viel zu erleben und auch mitzumachen. Nähere Informationen: Olaf Böziger, 0173 3636777

#### Fr, 26.05.2017, 15:30 Uhr

Seniorennachmittag zum Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Kesselsdorf, Alter Sportplatz Kesselsdorf. Nähere Informationen: Ilse Drese, Tel. 035204 40798

#### So. 28.05.2017. 10:00 Uhr.

4. Braunsdorfer Höhenlauf, Sportplatz Braunsdorf. Wir bieten diesmal zwei Strecken (5 oder 8 km) an. Mitmachen kann jeder, der Spaß am Laufen hat. Wir erheben keine Teilnehmergebühr und belohnen jeden Teilnehmer mit einer Urkunde und einer kleinen Erinnerung. Anmeldung und nähere Informationen: www.zur-sonne-braunsdorf.de/hoehenlauf

### **Anzeigen**



#### Innovativer Service sorgt für volle Kassen in Handwerk und Mittelstand

Vermögensberater Steffen Grimmer berät rund um professionelles Rechnungsmanagement

Über volle Auftragsbücher freuen sich alle Handwerker und mittelständischen Betriebe. Den damit einhergehenden Papierkram empfinden viele jedoch als lästig., Unternehmer wollen sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren und sich nicht mit Rechnungen herumschlagen müssen", weiß der Meißner Finanzexperte Steffen Grimmer von der Deutschen Vermögensberatung (DVAG). Für eine Entlastung der Buchhaltung sorgt

ab sofort ein neuer Service: Die Deutsche Verrechnungsstelle. Diese unterstützt Unternehmer, indem sie das Rechnungs- und Forderungsmanagement übernimmt.

"Mit dem Einsatz der Deutschen Verrechnungsstelle spart man Zeit, wird unabhängiger von der Zahlungsmoral seiner Kunden und hat immer einen aktuellen Überblick über seine gesamten Rechnungen. Damit wird die Liquidität schnell und nachhaltig verbessert", erläutert Steffen Grimmer. Der erfahrene Vermögensberater berät seit über 20 Jahren sowohl Privatals auch Firmenkunden rund um alle finanziellen Angelegenheiten.

#### Entlastung für die Buchhaltung

DV ABRECHNUNG bietet ein professionelles Rechnungsmanagement, bei dem Erstellung, Versand und Überwachung von Rechnungen sowie das Mahnwesen übernommen werden. Ein wesentlicher Mehrwert ist die Bonitätsprüfung der Kunden. Das spart dem Unternehmer Zeit, Kosten und entlastet die Buchhaltung.

### Schneller ans eigene Geld, Schutz vor Zahlungsausfällen

DV FACTORING gibt einen zuverlässigen Schutz vor Zahlungsausfällen. Denn Rechnungen und Forderungen kann der Unternehmer übertragen. Innerhalb von maximal zwei Bankarbeitstagen nach erfolgtem Ankauf der Forderung erhält er vom Partner abcfinance eine 100-prozentige Auszahlung aus den laufenden Forderungen.

#### Bester Service - und immer den Überblick behalter

Die Zusammenarbeit ist schnell und einfach, weil die Deutsche Verrechnungsstelle auf einem innovativen DV ONLINE-PORTAL basiert. Dadurch ist es mit wenigen Klicks möglich, übersichtlich alle Informationen abzurufen – jederzeit und überall. Komplett und ohne teure Software.

Bei weiteren Fragen zur Deutschen Verrechnungsstelle wenden Sie sich an Ihren zertifizierten Vermögensberater Steffen Grimmer.

Kontakt: 01723 Wilsdruff • Telefon: 035209-22260 • E-Mail: steffen.grimmer@dvag.de





### Dankerchön

für die vielen lieben Glückwünsche und schönen Aufmerksamkeiten anlässlich meiner

# Jugendweihe.

Ich möchte mich, auch im Namen meiner Eltern. ganz herzlich bei euch bedanken.

Maxi Schmidt

Grumbach, Mai 2017





Aufmerksamkeiten anlässlich unserer

# Konfirmation

möchten wir uns. auch im Namen unserer Eltern. recht herzlich bedanken.

Jessica Normann, Marcel Carsch. Johann Hückmann, Georg Mosch, Sven Iwainsky, Jacob Reinhardt, Lucas Gäbelt

Helbigsdorf und Blankenstein im April 2017

# Jugendweihe 2017 – ein unvergessliches Erlebnis

Am 29. April 2017 war es endlich soweit.

Wir, die Schülerinnen und Schüler aus der 8. Klassenstufe von der Oberschule Wilsdruff, waren bereit, feierlich in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen zu werden.

Unser großer Tag startete um 10:00 Uhr im Kulturhaus Freital. In unseren Outfits waren wir chic anzusehen. Ob im Anzua oder in umwerfenden Kleidern, glänzenden Schuhen mit ungewohnt hohen Absätzen oder tollen Frisuren.

Jeder war bereit diesen großen Tag zu begehen.

Gemeinsam mit unseren Familien, Freunden und Klassenleiterinnen haben wir zur Feierstunde einen Moment innegehalten. Wir blickten auf unsere Kindheitstage zurück und so langsam wurde uns bewusst, wir werden erwachsen.

Im großen Saal des Kulturhauses bot sich uns ein unvergessliches Programm. Dieses beeindruckte mit seinen tollen Künstlern und deren Darbietungen.

Der Höhepunkt zur Feierstunde war aber die persönliche

Alle Blicke waren auf uns gerichtet.

In einzelnen Gruppen gingen wir hoch auf die Bühne und dann kam der große Moment: Nervös, mit zitternden Beinen und mächtigem Herzklopfen standen wir da und lächelten in den Zuschauerraum. Es war ein ganz besonderer Augenblick, als wir Urkunde, Buch und Blumen überreicht bekamen. Mit einem tossenden Applaus unserer Gäste schritten wir voller Stolz zurück auf unsere Sitzplätze. Diese Tradition der Jugendweihe gibt es schon seit 165 Jahren. Bei diesem schönen Ritual begehen Jugendliche symbolisch den Übergang von der Kindheit zum Erwachsen-

Das wir diesen Tag so erleben konnten verdanken wir u.a. dem Sächsischen Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e. V.

Seit 1990 begleitet er junge Menschen auf dem Weg zum Erwachsenwerden und zur Jugendweihe. Dabei stand uns als kompetenter Ansprechpartner Herr Ronny Zeuner, Regionalkoordinator des Vereines, zur Seite.

Durch den Verein ergab sich die Möglichkeit, Neues zu entdecken, interessante Activities zu erleben, neue Menschen kennenzulernen und das Abenteuer Reisen zu wagen. Um letztendlich gemeinsam den feierlichen Tag der Jugendweihe zu begehen.

Auch möchten wir dem Fotografenteam Sandro Woywod danke sagen. Trotz unserer Nervosität ist es dem Team gelungen, wundervolle Erinnerungsmomente in Bildern festzuhalten.

Aber den allerarößten Dank möchten wir an unsere Eltern richten. Sie sind immer für uns da und unterstützen uns in allen Lebenslagen. Ihr habt uns geformt und bestärkt, sonst wären wir nie zu denen geworden, die wir heute sind und das ist bestimmt nicht immer leicht.

Wir danken euch für all die Vorbereitungen, die diesen Tag mit seinen großen und kleinen Überraschungen so unvergesslich für uns gemacht haben.

Auch für die unzählig vielen Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten möchten wir uns bei allen anderen bedanken, die mit uns gefeiert und an uns gedacht haben.

Unser Fazit: Die Jugendweihe ist und bleibt eine entscheidende Station auf dem Lebensweg.

Danke, dass wir sie begehen durften!

Die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen





# BERGMANNSTAG

Familienfest rund um das Thema Bergbau

SO | 4. JUNI 2017 | 10 - 17 UHR AUF SCHLOSS BURGK IN FREITAL



### Anzeige(n)

# Nachruf

Die Stadt Wilsdruff trauert um

#### Herrn

### Erhard Ehrlich

Im Ehrenamt als Stadtrat hat er sich für das Wohl unserer Stadt Wilsdruff sowie seines Heimatortes eingesetzt. Wir danken und werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Ralf Rother Stadtrat Wilsdruff Bürgermeister



### Danksagung

Wir sind dankbar, dass wir so einen langen Weg gehen durften und doch ist es schwer, von einem geliebten Menschen, meinem geliebten Mann, Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

### Heribert Preuß

Abschied zu nehmen.

Hiermit möchten wir uns für die liebevolle Anteilnahme durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten bedanken.

Dank gilt auch dem Pflegedienst Pritzke & Donath, der Bestattung ANTEA, Herrn Pfarrer Schönfuß, den Posaunenbläsern, dem Blumengeschäft Blattgold sowie dem Team des Quality Hotel.

> In stiller Trauer Seine Elfriede seine Kinder, Enkel und Urenkel

### Danksagung

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

### Reiner John

Danke an alle, die uns in den schweren Stunden des Abschieds begleiteten, für tröstende Worte und liebevolle Beweise aufrichtiger Anteilnahme auf vielfältige Weise. Danke dem Bestattungshaus Korom für die einfühlsame Begleitung, der Rednerin Frau Büchner und der Herzogswalder Agrar GmbH für die wertschätzenden Worte.

> In stiller Trauer seine Gabi seine Eltern seine Kinder und Enkelkinder



### DANKSAGUNG

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns beim Abschied von unserer lieben

# Marianne Garte \* 11. Mai 1928 + 12. April 2017

durch Wort, Schrift, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen zuteil wurden, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Unser Dank gilt auch dem Pflegedienst Pritzke & Donath.

In stiller Trauer

Dietmar und Karin Mandy und Maria mit Familien sowie alle Angehörigen

Wilsdruff, Mai 2017



Ines Constantin & Thomas Schöne

Tag und Nacht

Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im Trauerfall Erd-, Feuer-, See- und

Bestattungseigener Trauerredner Thomas Schöne

Kreischa | Lungkwitzer Straße 4 | 24 h Tel. 03 52 06/27 96 72 Freital | Dresdner Straße 129 | 24 h Tel. 03 51/267 12 363

www.bestattungsservice-constantin-schoene.de







### Anzeige(n)



Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden, Nachbarn und Bekannten für die gezeigte Anteilnahme

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat...



Die ganz persönliche Art DANKE zu sagen:

### DANKSAGUNGS-KARTEN



Bestellen Sie Ihre passende Karte zur Anzeige gleich mit:

- wir übernehmen Ihren Anzeigentext und Ihre individuelle Anzeigengestaltung
- Druck auf hochwertigem Grußkarten-Karton in verschiedenen Farben
- · Umschlag weiß mit Gestaltung
- Mindestbestellmenge 10 Stück
- · Stückpreis nur 1,20 Euro

Wir beraten Sie gern.



Anzeigentelefon: 037208 876211 Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

### Danksagung

Traurig, aber doch voller schöner Erinnerungen, nahmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma



# Erika Kluttig

30.06.1922 + 23.03.2017

Für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich.

In stiller Trauer:

**Tochter Roswitha mit Familie** Sohn Frank mit Familie

Wilsdruff, Grumbach, im Mai 2017



Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen: 037208/876200 info@riedel-verlag.de



# Stiftung Gedenken und Frieden

Gedenken Gedenken Gedenken Gedenken bewahren Gedenken



# EA BESTATTUNGEN Zeit schenken ...

um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Talstraße 1 035242 | 686 27 Wilsdruff Freiberger Straße 16 035204/20 940 www.antea-bestattungen.de

Tag & Nacht für Sie erreichbar

### Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



03521 452077 Meißen Nossener Straße 38 Krematorium Durchwahl 453139 035242 71006 Nossen Bahnhofstraße 15 Weinböhla Hauptstraße 15 035243 32963 Großenhain Neumarkt 15 03522 509101 Riesa Stendaler Straße 20 03525 737330 Radebeul 0351 8951917 Meißner Straße 134

www.krematorium-meissen.de

... die Bestattungsgemeinschaft





# Ein kleiner Ausblick auf die Neuheiten ab Juni '17

# Kesselsdorf (erin) erobert Meißen!

Seit mehr als 2 Jahre begeistert Claudia Böhmer & Ihr Team in Meißen viele Kunden täglich auf's Neue.

Der mediterrane Charme der Parfümerie Lianto und die Vielseitigkeit der Parfümangebote, die facettenreiche Farb- und Pflegewelt sowie das Kinderprogramm und die vielen kleinen Geschenkideen laden zum "stöbern & entdecken" ein.

"Ganz besonderen Wert legen wir dabei auf die Regionalität unserer Produkte!" so Claudia Böhmer und stützt sich dabei ganz stark auf Werte, Natur und Nachhaltigkeit – gekoppelt mit Ihrer 20-jährigen Berufserfahrung bleibt kaum noch ein Wunsch offen.

So gibt es auch dieses Jahr wieder sehr viele Neuheiten zum Kennenlernen & Ausprobieren.

"Wir freuen uns auf Sie! Ihre Claudia Böhmer & Team".



NOBILIS GROUP







Parfümerie Lianto Inh. Claudia Böhmer · Marktgasse 1 · 01662 Meißen Tel. 0 35 21 476 62 10 · www.parfuemerie-lianto-meissen.de

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 9.30-18.00 Uhr Sa. 9.00-15.00 Uhr





Kraftstoffverbrauch in 1/100 km innerorts 6,0; außerorts 4,1; kombiniert 4,8. CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 109 g/ 4,6. CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 109 g/ km. Effizienzklasse: B. Die angegebenen Werte wurden nach dem vor-geschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt.

The Power to Surprise

- Klimaautomatic Sitz- und Lenkrad-Heizung
- Freisprecheinrichtung - Licht- und Regensensor
- uvm.

### Autocenter trehle e.K.

Kötzschenbroder Str. 189 01139 Dresden Tel.: 0351/8 38 18 90 www.strehleauto.de

\*Max. 150.000 km. Gemäß den gültiger Garantiebedingungen. Einzelheiten er-fahren Sie bei uns und unter www.kia. com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie

### Garten- und Landschaftsbau

Mathias Garte

- Wegehau und Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Regenwasseranlagen
- Tiefbauleistungen
- Baggerarbeiten aller Art
- Schüttgut-Transporte
- Pflege von Außenanlagen
- Baumschnitt

Pennricher Weg 1 01156 DD OT Podemus

Telefon: 0351 · 45 21 646 0351 - 45 40 637 Funk: 0172 · 64 00 847 Galabau-Garte@gmx.de

### Suche Haushaltshilfe

für einen 2 Personenhaushalt (Wohnfläche: 55 m2). 14-tägig für 3 Stunden plus Fahrzeit. Bezahlung nach Vereinbarung

Tel.: 035209/22849



**Anzeigentelefon:** 037208/876200

Anzeigentelefax: 037208/876299

wilsdruff@ riedel-verlag.de

# Heizung · Lüftung · Sanitär



Heizungsregelung mit ViCare APP und automatisch Energie sparen.

Installateur m/w für interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit ab sofort gesucht!

01723 Wilsdruff | Freiberger Straße 58-66 © 035204 · 270680 | www.maiwald-hls.de



Lackierungen aller Art Karosserie - Reparatur

035204 - 48733 0174 - 8552558

01723 Wilsdruff Löbtauer Str. 1



Míele CENTER MAI MAI & SÖHNE

Den Veranstaltungsplan

finden Sie unter

www.mai-und-soehne.de

Miele CENTER MAI

Gegründet 1795

... wir freuen uns auf Sie!

Kaufbacher Ring 5 | 01723 Kesselsdorf | Königsbrücker Str. 51 | 01099 Dresden Tel. 035204-39389-0 | Tel. 0351-56366-0

Info@mai-und-soehne.de | www.mai-und-soehne.de

### moser holzbau haus

### Wir bilden aus:

projektbau

Zimmerer (Holzbau) (mittlere Reife, Abi)

### Wir stellen ein:

- Bauleiter (Holzbau) mit Hochschulabschluss
- Zimmermeister/Bautechniker für AV mit SEMA-Kenntnissen
- Zimmerervorarbeiter
- Zimmererfacharbeiter

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an: Holzbau Moser KG, Hauptstraße 72, 09634 Hirschfeld oder hirschfeld@holzbau-moser.de

www.holzbau-moser.de

### **Mühlentag** im Triebischtal Pfingstmontag, 5. Juni

ab 10.00 Uhr Mühlenfest

- Führungen durch die Mühle
- Besichtigung der Wasserkraft
- buntes Markttreiben
- Spiel und Spaß für Kinder



Triebischtalstraße 14 01665 Klipphausen OT Miltitz

www.muehle-miltitz.de



### Anzeige(n)









- · Renovierung von Wohn- und Gewerberäume
- · Fassadenanstrich und -gestaltung

Mobil: 0151 18197221 Meißner Str. 5 | 01723 Wilsdruff

www.maler-meister-mueller.de info@maler-meister-mueller.de

### Pfinastmontaa - Pfinastbrunch

(Frühstück-Mittag-Kaffee) von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Preis: 16,90 € pro Person

**Um Vorbestellung wird gebeten!** 

Ab sofort wieder frische und leckere Spargelgerichte!

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Do/Fr: 11.00 - 14.30 Uhr und 17.30 - 21.30 Uhr Sa 11.00 - 21.30 Uhr und So 11.00 - 16.00 Uhr

© **035209 20320 | www.landstreicher-mohorn.de** Freiberger Straße 37 | 01723 Mohorn



Riedel-Verlag & Druck KG 037208 876200



PCM.de Wir sind ein international agierendes Unternehmen mit Sitz in Klipphausen.

Unsere Firmengruppe gehört seit 20 Jahren zu den führenden Automobilzulieferern in der Produktion von Tiefziehteilen im Abgassektor.

Für unser Presswerk suchen wir derzeit folgende Fachkräfte (w/m) zur Festanstellung:

- Werkzeugmacher (Stanz- und Umformwerkzeuge)
- Maschinenbediener (Transferpressen)
- Mitarbeiter für Qualitätssicherung

Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.pcmnet.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an folgenden Kontakt:

per Email: info@pcmnet.de Per Post: PCM.de GmbH

Personalabteilung Dresdner Straße 14 01665 Klipphausen

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!





### Programm am Festwochenende

### Samstag 10.06.2017 (Festgelände)

ab 08:00 Uhr Festzeltbetrieb ab 09:00 Uhr Kettensägen - Schauschnitzen Orientierungslauf der FFW des Landkreises ab 09:00 Uhr Volleyball - Spaßturnier 09:00 Uhr 09:00-14:30 Uhr Kinderfest Ausstellung im Dorfgemeinschaftsraum 10:00-17:00 Uhr ab 10:00 Uhr Jahrgangstreffen Tag der offenen Schule 11:00-15:00 Uhr 11:00-14:00 Uhr Tag der offenen Kirche Zuckertütenfest 14:30-17:30 Uhr ab 14:00 Uhr Vogelschießen (Startgeld) Abendveranstaltung im Festzelt mit "Jolly Jumper"

### Sonntag 11.06.2017 (Festgelände)

20:00 Uhr

10:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche und Jubiläums-Konfirmation
10:00-17:00 Uhr	Ausstellung im Dorfgemeinschaftsraum
ab 11:00 Uhr	Frühschoppen im Festzelt
13:00-16:00 Uhr	Stehender Festumzug entlang "Henkers Feldweg"
16:00 Uhr	Kaffee im Festzelt mit musikalischer Unterhaltung

Das Programm während der Festwoche sowie einen Lageplan finden Sie auf der Rückseite.



### Lageplan zum Festgelände und den Parkplätzen

Zufahrt über B173 Freiberger Straße



### Legende

- Dorfgemeinschaftsraum: Ausstellungen, Behindertentoilette
  - Großes Festzelt: Veranstaltungen, Toiletten
- 3 Kleines Festzelt: Ausstellungen, Zuckertütenfest
- 4 Vogelschießen
- 5 Kinderfest, Schausteller
- 6 Stehender Festumzug
- 7 Volleyballfelder

Die Zufahrten über Schulberg und Kirchweg von Grund aus sind am 10.06.17 und am 11.06.17 nur für Anwohner, Ver- und Entsorger und Inhaber eines Schwerbehindertenausweises frei!

### Programm in der Festwoche

### Pfingstmontag 05.06.2017

08:00 Uhr Frühstück zur Eröffnung der Festwoche im Lokschuppen

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

11:00 Uhr Frühschoppen mit der Feuerwehrkapelle Wilsdruff im Lokschuppen

11:00 Uhr "Versenken" der Zeitkapsel am Lokschuppen

17:00 Uhr "Classic Brass" in der Kirche (Eintritt) 19:00 Uhr "Der Lokschuppen rockt" (Eintritt)

### Dienstag 06.06.2017

19:00 Uhr Sportlerforum im Lokschuppen

### Mittwoch 07.06.2017

15:00–17:00 Uhr Tag der offenen Tür im Kindergarten

19:00 Uhr Vortrag zur Eisenbahngeschichte im Lokschuppen

### Donnerstag 08.06.2017

19:00 Uhr Historischer Spaziergang durch Mohorn mit Start am Lokschuppen

### Freitag 09.06.2017 (Festgelände)

ab 14:00 Uhr Kettensägen - Schauschnitzen

18:00 Uhr Eröffnung der Vernissage im Dorfgemeinschaftsraum 19:00–21:00 Uhr Feierliche Eröffnung des Festwochenendes im Festzelt

22:00 Uhr "Summer Vibrations" 20 Jahre Jugendclub Mohorn im Festzelt (Eintritt)

